©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Entomofaunistik	2	61-86	Wien, Dezember 2001

Liste der Grabwespen-Arten (Hymenoptera: Spheciformes) Wiens, Österreich

Herbert Zettel*, Harald Gross** & Karl Mazzucco***

Abstract

List of the species of digger wasps (Hymenoptera: Spheciformes) of Vienna (Austria).

Based on historical and new data, a list of the digger wasps from the present area of Vienna is presented, which includes 177 species. This is approximately 62 % of the species recorded from Austria. However, data of 37 species (21 % of listed species) are from the 19th century only. 138 species have been recorded during the last 50 years, 134 species during the last 20 years. The decline of the number of species only partly can be explained by insuffient research data; loss of habitats for psammophilous and xylicolous species with special demands must be regarded to be its main reason.

Keywords: Spheciformes, Ampulicidae, Sphecidae, Pemphredonidae, Astatidae, Crabronidae, Nyssonidae, Philanthidae, list, Austria, Vienna, Bisamberg, Türkenschanze, Alte Schanzen

Zusammenfassung

Basierend auf historischen und neueren Daten wird eine Liste der Grabwespen des Landesgebietes von Wien präsentiert, welche 177 Arten umfaßt. Dies entspricht etwa 62 % der aus Österreich nachgewiesenen Arten. Jedoch liegen Daten von 37 Spezies (21 % der gelisteten Arten) nur aus dem 19. Jahrhundert vor. 138 Arten wurden während der letzten 50 Jahre dokumentiert, 134 Arten aus den letzten 20 Jahren. Dieser Rückgang der Artenzahl kann nur teilweise mit dem Mangel an Forschungsdaten erklärt werden. Verluste an geeigneten Habitaten für psammophile und xylicole Arten mit speziellen Ansprüchen müssen als dessen Hauptursache angesehen werden.

Einleitung

Ziel dieser Arbeit ist die Erstellung einer vorläufigen Arten-Liste der Grabwespen Wiens. Die meisten jüngeren Studien über Österreichs Spheciformes, vor allem die grundlegende Arbeit von DOLLFUSS (1991), aber auch der Catalogus Faunae Austriae (DOLLFUSS 1983), fassen Funde aus Wien und Niederösterreich zusammen. Gleiches gilt leider auch für den sonst so ausgezeichneten "Bienenkatalog" von SCHWARZ et al. (1996). Das ist zwar wissenschaftlich (faunistisch) zu rechtfertigen, denn die Fläche des Bundeslandes Wien ist gänzlich von jener Niederösterreichs umschlossen, und gerade bei den sehr flugtüchtigen aculeaten Hymenopteren gibt es wohl in Wien keine Art, die nicht auch in Niederösterreich vorkommt. Unter dem Aspekt des Naturschutzes muß man jedoch auf diesen Mangel hinweisen, denn in Österreich

* Dr. Herbert Zettel, Thaliastraße 61, A-1160 Wien, Österreich

** Mag. Harald Gross, Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 22 - Umweltschutz, Ebendorferstraße 4, A-1082 Wien, Österreich

*** Dr. Karl Mazzucco, Schweizertalstraße 31A, A-1130 Wien, Österreich

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

werden die Naturschutzgesetze von den Bundesländern erlassen. Da man bekanntlich nicht schützen kann, was man nicht kennt (bzw. wessen Vorkommen unbestätigt ist), haben unter dem Mangel einer Bestandsaufnahme die Grabwespen bisher in der Wiener Naturschutzgesetzgebung keine Berücksichtigung finden können.

Sieht man von der ausführlichen, aber schon sehr alten Studie von KOHL (1893) ab, sind bisher nur wenige detaillierte Daten über die Grabwespen Wiens publiziert worden (z.B. bei DOLLFUSS 1991 und ZETTEL 2000). Auch in der vorliegenden Arbeit muß aus Zeit- und Platzgründen auf eine vollständige Erfassung aller vorliegenden Daten verzichtet werden. Generell sind Funde jüngeren Datums prioritär behandelt, um den Ist-Zustand der Fauna zu dokumentieren. Ein bedeutendes Problem bei der Einbeziehung älterer Daten ist die flächenmäßige Abgrenzung des Bundeslandes Wien, welche sich in historischer Zeit mehrmals geändert hat. Die Autoren haben versucht, nur solche Funde zu berücksichtigen, die sich sicher oder mit größter Wahrscheinlichkeit auf die heutige Fläche Wiens beziehen. So befinden sich in der Sammlung des Naturhistorischen Museums zahlreiche Exemplare vom Fundort "Donauauen"; die Autoren folgen KOHL (1893) dahingehend, daß es sich dabei um Belege aus Wien handelt. Als besonders schwierig, ja nahezu unmöglich, hat es sich erwiesen, Funde mit der Angabe "Bisamberg" zuzuordnen. Der Bisamberg ist ein faunistisch besonders bemerkenswerter Standort, und es gibt bereits umfangreiche Studien über die dort vorkommenden (oder vorgekommenen) Grabwespen (DOLLFUSS 1988 und dort zitierte Arbeiten). Er liegt heute überwiegend auf niederösterreichischem Landesgebiet. Nur ein kleiner Teil, zu dem die Autoren auch noch die entomologisch interessanten "Alten Schanzen"[1] (Abb. 5) nördlich von Stammersdorf zurechnen wollen, liegt im 21. Wiener Gemeindebezirk. Aufsammlungen aus dem 19. Jahrhundert liefern keine näheren Fundortangaben (83 festgestellte Arten; siehe DOLLFUSS 1988). ROLLER (1936: 315f.)[2] führt vom Bisamberg siebzehn Arten von

[1] Die Alten Schanzen liegen im Nordosten Wiens, zwischen Hagenbrunner und Brünner Straße in 200 - 240 m Seehöhe am Fuße des Bisamberges. Die vier Schanzen sind Graben- und Wallanlagen mit Flächen von jeweils ca. 1 - 3 ha. Die ersten Anlagen stammen aus der Zeit der Napoleonischen Kriege um 1800. Während des Zweiten Weltkrieges wurden die Schanzen zum Teil als Fliegerabwehrraketen-Stellungen genutzt. Nach dem Krieg wurden sie wahrscheinlich beweidet, seit 20 bis 30 Jahren werden sie landwirtschaftlich nicht mehr genutzt. Sie liegen derzeit relativ isoliert inmitten von teils kleinstrukturierten, teils ziemlich intensiv genutzten Acker- und Weinbauflächen. Sie sind mit Trocken- und Halbtrockenrasen bewachsen. Wegen ihrer bemerkenswerten Flora und Fauna wurden sie von der Stadt Wien als Naturdenkmal ausgewiesen und sind auch Teil des Natura-2000-Gebietes "Bisamberg". Die Schaffung von "Korridoren" aus Brachflächen zur Vernetzung der kleinen Schutzgebiete wird angestrebt.

[2] Die von ROLLER (1936) veröffentlichten, heute historischen, Landschaftsbilder sind sehenswerte Dokumente für die damals nur sehr extensiv genutzte Landschaft des Bisamberges, welche zahlreichen seltensten Insektenarten Lebensraum geboten hat. Heute sind diese Gebiete am Südosthang verbaut oder intensiv kultiviert; die Lößwege sind asphaltiert (DOLLFUSS 1988).

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Grabwespen an; nur zwei von vier Standorten an den Südosthängen, nämlich die Untersuchungspunkte B und C, liegen heute auf Wiener Landesgebiet; die Grabwespen dürften jedoch überwiegend von der Lößwand am Standort A stammen. DOLLFUSS (1988) konnte während einer Studie in den Jahren 1983, 1984 und 1986 erstaunliche 89 Arten (!) nachweisen, 29 früher festgestellte Arten jedoch nicht mehr. Dollfuss hat irrtümlich alle am Bisamberg gesammelten Grabwespen mit der Angabe "Wien" etikettiert (Dollfuss, pers. Mitt.); tatsächlich stammen die meisten Exemplare von den Südwesthängen des Bisamberges (DOLLFUSS 1988), welche zu Niederösterreich gehören. Um diese Arten trotzdem zu erwähnen, schließen wir eine Liste solcher Arten an, welche am Bisamberg oder in der "Umgebung Wien" gesammelt worden sind, wo das Bundesland jedoch mangels genauer Angaben nicht zuzuordnen ist. Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß wegen der Habitat-Unterschiede zwischen dem wiener und dem niederösterreichischen Teil des Bisamberges nicht darauf geschlossen werden kann, diese Arten wären ein gesicherter Bestandteil der Fauna Wiens. Eine genaue Erfassung der Insektenfauna des zu Wien gehörenden Anteiles des Bisamberges, vor allem jener der wenigen verbliebenen Restbiotope um die "Alten Schanzen", wäre sowohl faunistisch als auch aus Naturschutzgründen wichtig.

Historisch geht die Erforschung der Grabwespen Wiens bis in das 19. Jahrhundert zurück. Es sammelten vor allem Josef Kolazy und Anton Handlirsch, deren Ausbeuten hauptsächlich von Franz Friedrich Kohl bearbeitet und veröffentlicht wurden (KOHL 1893). Hauptuntersuchungsgebiete waren vor allem die "Türkenschanze" (heute im 18. Wiener Gemeindebezirk), Dornbach und das Gebiet des Bisamberges, daneben gibt es spärliche Angaben aus Neubau, dem Prater, der Lobau, den Donau-Auen und einigen anderen Fundorten. Das Gebiet der Türkenschanze (Abb. 6, 7) gehörte zu jener Zeit (1870 - 1887) zu den bedeutensten untersuchten Standorten in ganz Mitteleuropa; KOHL (1893) führt von hier 64 Grabwespen-Arten an. Dreizehn psammophile Arten wurden aus Wien nur von der Türkenschanze sicher nachgewiesen. Bei zwei dieser Arten (*Mimesa vindobonensis* und *Tracheliodes curvitarsis*) handelt es sich dabei überhaupt um die einzigen Nachweise aus Österreich! Mit der Verbauung der Türkenschanze, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts begann, verschwanden diese Faunenelemente wahrscheinlich für immer aus Österreich.

Aus der Zeit um die Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert sowie der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts liegen nur wenige Belege vor (von Franz Maidl und Josef Kloiber gesammelt). In den 40er, 50er und 60er Jahren lieferten vor allem Leopold Mader (aus Stammersdorf), Leopold Fulmek (aus Mauer) und Maximilian Fischer (aus dem 1., 3., 14. und 16. Bezirk) Belege für das Naturhistorische Museum in Wien.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 2

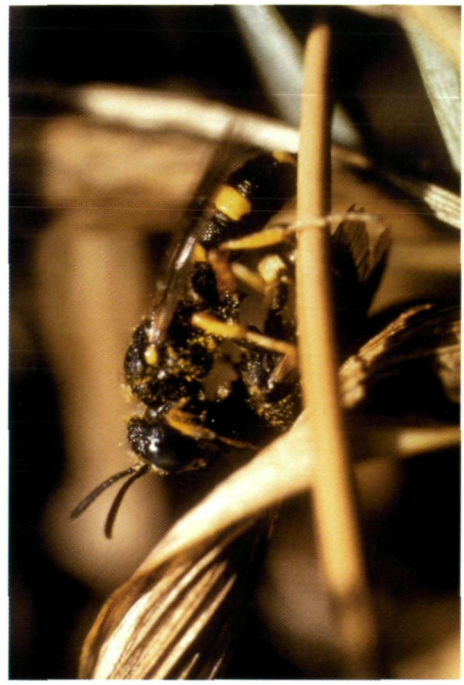

Abb. 4

Abb. 1

Abb. 3

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 1 - 4: (1) Die Heuschreckensandwespe *Sphex funerarius* beim Trinken von Nektar des Feldmannstreus; (2) Die Sandwespe *Ammophila heydeni* bei der Verproviantierung des Nestes mit einer Raupe; (3) Portrait des Bienenwolfes *Philanthus triangulum*; (4) Die Knotenwespe *Cerceris rybyensis* mit einer Furchenbiene (*Halictus maculatus*) als Beute; Fotos: 1: H. Zettel; 2 - 4: W. Gerdenitsch.

Figs. 1 - 4: (1) *Sphex funerarius* drinking nectar from *Eryngium campestre*; (2) *Ammophila heydeni* providing nest with caterpillar; (3) Portrait of *Philanthus triangulum*; (4) *Cerceris rybyensis* with (*Halictus maculatus* as prey; photos: 1: H. Zettel; 2 - 4: W. Gerdenitsch.

Liste der im Bundesland Wien festgestellten Grabwespen, mit Angabe von Belegen

Die zitierten Belege stammen einerseits aus rezenten Aufsammlungen (1986 - 2001) der Autoren sowie befreundeter Entomologen, welche, wenn nicht anders festgestellt, von den Autoren bestimmt worden sind. Andererseits wurden ältere Belege aus der Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien (NHMW) erfaßt, die in der Regel von Herrn Dr. Dollfuss determiniert oder überprüft worden sind; Exemplare aus dem 19. Jahrhundert sind meistens schon von KOHL (1893) publiziert. Es wurde auch ein Teil der Sammlung des Oberösterreichsichen Landesmuseums nach Exemplaren aus Wien durchsucht (det. J. Gusenleitner). Bei häufigen Arten wurden nicht alle gesichteten Exemplare angeführt. Nachweise, die bereits von ZETTEL (2000) zitiert worden sind, werden nicht mehr mit Fundort niedergeschrieben. Die Großsystematik folgt FINNAMORE (1993), die Taxonomie sowie die Determination DOLLFUSS (1991). Für die Bestimmung wurden teils auch die Revisionen von OEHLKE (1965) und ANTROPOV (1991) herangezogen.

Abkürzungen und Zeichen:

1. Sammler und Sammlungen:

AH	Anton Handlirsch legit, in Coll. NHMW
CZ	Coll. H. & S.V. Zettel, Wien
FI	Maximilian Fischer legit, in Coll. NHMW
FM	Franz Maidl legit, in Coll. NHMW
FS	Franz Seyfert legit, in CZ
HG	Harald Gross legit, in Coll. H. Gross und CZ
HZ	Herbert Zettel legit, in CZ und NHMW
JK	Josef Kolazy legit, in Coll. NHMW
JKL	Josef Kloiber legit, in Coll. Oberösterreichisches Landesmuseum
KM	Karl Mazzucco legit, in Coll. Karl Mazzucco
LF	Leopold Fulmek legit, in Coll. NHMW
LM	Leopold Mader legit, in Coll. NHMW
NHMW	Hymenoptera-Sammlung des Naturhistorischen Museums in Wien
PS	Peter Sehnal legit, in CZ
RH	Regine Hradetzky legit, in CZ

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Entomofaunistik 2: 61-86

2. Sonstiges:

Bz	Bezirk
o.D.	ohne Datum
o.S.	Sammler nicht angegeben
o.w.A.	ohne weitere Angaben
SZG	in Österreich sehr zahlreich gefundene Art (nach DOLLFUSS 1991)
ZG	in Österreich zahlreich gefundene Art (nach DOLLFUSS 1991)
WZG	in Österreich wenig zahlreich gefundene Art (nach DOLLFUSS 1991)
SG	in Österreich (sehr) selten gefundene Art (nach DOLLFUSS 1991)
*	letzter gesichterter Beleg aus Wien aus dem 19. Jahrhundert
♂	Männchen
♀	Weibchen

Ampulicidae:

Dolichurus corniculus (SPIŇOLA, 1807): 13. Bz (ZETTEL 2000); 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1885, JK & AH, 1 ♀, 2 ♂♂; 17. Bz, Michaelerwald, 21.VI.1992, KM, 1 ♀; - WZG.

Sphecidae:

Sceliphron destillatorium (ILLIGER, 1807): 2. Bz, Prater, o.D., JK, 2 ♀♀; 2. Bz, Am Tabor, 23.VI.1988, leg. J. Gusenleitner, 1 ♂ (GUSENLEITNER 1991); 8. Bz, Josefstadt, VII.1890, leg. F. Kohl (KOHL 1893; Beleg nicht gefunden); 9. Bz, Borschkegasse, auf kleiner Grünfläche, auf *Daucus carota*, seit ca. 1985 jährliche, regelmäßige Beobachtungen, KM; 18. Bz, Türkenschanze, 10.VII.1871, JK, 1 ♀; 19. Bz (ZETTEL 2000); - WZG.

Sceliphron curvatum (F. SMITH, 1870): 1. Bz (ZETTEL 2000); 9. Bz, Borschkegasse, 13.VII.1991, KM, 1 ♀, regelmäßige jährliche Beobachtungen seit 1990; 17. Bz, St. Bartholomäus-Platz 1, 14.VII.2001, FS, 1 ♂; - eingeschleppte Art, die an und in Gebäuden nistet; wohl im gesamten Stadtgebiet Wiens häufig.

Sphex funerarius GUSSAKOVSKIJ, 1934 (= *S. rufocinctus* auct., nec BRULLE, 1832; siehe MENKE & PULAWSKI 2000) (Abb. 1): 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, auf blühendem *Origanum vulgare*, 10.VII.2001, HZ & FS, 5 ♀♀, 3 ♂♂; ibidem, auf blühendem *Eryngium campestre*, HZ, 31.VII.2001, 3 ♀♀, 12.VIII.2001, 2 ♀♀, 2 ♂♂, 15.VIII.2001, 1 ♀, 18.VIII.2001, 1 ♂; 22. Bz, Breitenlee, Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HG & HZ, 1 ♀, 1 ♂, hier eine Kolonie von circa einem Dutzend Weibchen neben dem Bahngleis; - WZG. Diese ehemals recht seltene, große und daher auffällige Art ist in den letzten Jahren in Ostösterreich stark in Ausbreitung begriffen, was mit der allgemeinen Erwärmung im Zusammenhang stehen dürfte.

Podalonia affinis (KIRBY, 1798): Donau-Auen, JK, 10.VII.1933, 1 ♀, 8.VI.1934, 1 ♀, 9.VI.1934, 1 ♂; - WZG; jüngere, für Wien nicht gesicherte Funde gibt es vom Bisamberg (ROLLER 1936, DOLLFUSS 1988).

Podalonia hirsuta (SCOPOLI, 1763): 13. Bz, Lainzer Tiergarten, Hirschgstemm, 3.IX.1949, leg. Scheerpeltz, 5 ♀♀; ibidem, 27.VIII.1949, o.S., 2 ♀♀, 1 ♂ (alle NHMW); 17. Bz, Dornbach, 1.VII.1883, AH, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, 22.VII.1872, JK, 1 ♂, 4.IX.1885, AH, 1 ♀, 10.VII.1887, AH, 1 ♀; 19. Bz (ZETTEL 2000); 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 27.VIII.2001, HZ, 3 ♀♀; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 15.IX.1995, KM, 2 ♀♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, auf blühendem *Origanum vulgare*, 10.VII.2001, HZ & FS, 2 ♂♂, ibidem, auf blühendem *Eryngium campestre*,

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

HZ, 31.VII.2001, 1 ♂, 12.VIII.2001, 1 ♂, 15.VIII.2001, 1 ♂, 18.VIII.2001, 2 ♂♂; Donau-Auen, 4.IV.1884, AH, 1 ♀; - WZG. Die Art ist in Niederösterreich weit verbreitet und nicht selten.

**Podalonia luffii* (SAUNDERS, 1903): 18. Bz, Türkenschanze, 11.IX.1885, AH, 1 ♀; - SG.

Dieses Exemplar wurde von F. Kohl - vor den Erstbeschreibungen von *P. luffii* und deren Synonym *P. arenaria* LUDERWALDT, 1897 - als *Podalonia tydei* (GUILLOU, 1841) bestimmt und publiziert (KOHL 1893), später jedoch richtigerweise von Kohl als *P. luffii* determiniert. Der "Nachweis" von *P. tydei* durch KOHL (1893) wird von DOLLFUSS (1991) zitiert. Auch bei dem zweiten, von DOLLFUSS (1991) für Österreich angeführten, Beleg von *P. tydei*, einem Männchen aus dem "Marchfeld leg. Handlirsch" (in NHMW) handelt es sich tatsächlich um *P. luffii* (det. Zettel). *Podalonia tydei* muß daher für die Fauna Österreichs gestrichen werden! *Podalonia luffii* ist eine sehr seltene und anspruchsvolle Art, die grobkörnige Sande benötigt. Zuletzt war eine kleine Population in Drösing an der March ihr letztes Vorkommen in Österreich (siehe MAZZUCCO 1997). Dieser sehr kleine, aber hochsensible Lebensraum wurde trotz Protesten aufgeforstet. Es wird daher befürchtet, daß aus Gewinnsucht und mangelhafter Naturschutzpraxis *Podalonia luffii* nun in Österreich ausgestorben ist.

Ammophila campestris LATREILLE, 1809: 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HG & HZ, 1 ♀, 2 ♂♂ (der Nachweis aus dem Prater durch KOHL (1893) bezieht sich auf das unten erwähnte Exemplar von *A. pubescens*); 18. Bz, Türkenschanze, 8.IX.1885, AH, 1 ♂, 10.VIII.1887, AH, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 1 ♂, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 3 ♂♂, 15.VIII.2001, 2 ♀♀, 18.VIII.2001, 1 ♂; 22. Bz, Lobau, 24.VI.1911, FM, 3 ♂♂; 22. Bz, Untere Lobau, 7.VII.1991, KM, 1 ♀, 5 ♂♂; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 27.V.1999, HZ, 1 ♀; - ZG.

Ammophila heydeni DAHLBOM, 1845 (Abb. 2): 18. Bz, Türkenschanze, 10.VII.1871, JK, 2 ♂♂, 18.VII.1871, JK, 2 ♀♀, 21.VIII.1885, AH, 2 ♀♀, 19.VII.1886, AH, 1 ♂; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 3 ♂♂; 21. Bz, Donauinsel bei Reichsbrücke, 10.VIII.2000, HG, 1 ♂; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 27.V.1999, HZ, 1 ♂, 16.VIII.2001, HG & HZ, 1 ♀, 1 ♂; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, 26.VIII.2000, HZ, 2 ♀♀, 1 ♂; - SZG.

**Ammophila hungarica* MOCSÁRY, 1883: 22. Bz, Lobau, o.D. (ca. 1890), FM, 1 ♂.

Funde dieser sehr seltenen Art (ZETTEL 2000) aus dem 19. Jahrhundert liegen auch vom Bisamberg vor (siehe DOLLFUSS 1988). Inzwischen konnte sie nach über hundert Jahren wieder von der niederösterreichischen Seite des Bisamberges nachgewiesen werden: Czastkaweg, 2.VII.1992, KM, 1 ♀; 26.V. 2001, HZ, 1 ♀; - SG.

**Ammophila pubescens* CURTIS, 1829: 2. Bz, Prater, o.D. (ca. 1880) JK, 1 ♀; - WZG (hier eingestuft).

Ammophila sabulosa (LINNAEUS, 1758): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1885, AH, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, HZ, 21.IX.1986, 1 ♀, 28.VI.1986, 1 ♀, 3.VII.1999, 1 ♀, 2 ♂♂, 26.VI.2001, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, auf blühendem *Eryngium campestre*, 31.VII.2001, HZ, 1 ♂; - SZG.

Pemphredonidae:

Mimesa bicolor (JURINE, 1807): 21. Bz, Bisamberg, Umgebung der "Alten Schanzen", 17.VI.2000 (ÖGEF-Exkursion 2000), HZ, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 1 ♀, 3 ♂♂, HZ, 31.VII.2001, 2 ♀♀, 4 ♂♂, 12.VIII.2001, 1 ♀, 4 ♂♂, 15.VIII.2001, 1 ♀, 4 ♂♂; - WZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Mimesa bruxellensis BONDROIT, 1934: 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 2 ♂♂; 13. Bz, o.w.A., 19.VIII.1955, FI, 1 ♀; "Wien, leg. Meusel" (OEHLKE 1965); - WZG.

Mimesa crassipes A. COSTA, 1871: 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 15.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 2 ♂♂; - WZG.

**Mimesa tenuis* OEHLKE, 1965: 18. Bz, Türkenschanze, JK, 18.VII.1871, 1 ♂, 21.VIII.1871, 1 ♂, AH, 27.VIII.1886, 1 ♀; - SG.

**Mimesa vindobonensis* MAIDL, 1914: 18. Bz, Türkenschanze, 29.VI.1870, JK, 1 ♂ (Holotypus, NHMW); - SG.

Mimumesa dahlbomi (WESMAEL, 1852): 2. Bz, Prater, Umgebung Lusthaus, "Tag der Artenvielfalt", 3.VI.2000, HZ, 1 ♀; 3. Bz., o.w.A., FI, 2 ♂♂; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 16.VII.1992, HZ, 1 ♀; 17. Bz, St. Bartholomäusplatz 1, Hinterhof-Garten, 21.VI.2001, FS, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 12.VII.1987, HZ, 1 ♂; 19. Bz, "Häuserl am Roan", 18.VIII.1996, KM, 1 ♂; 22. Bz, Untere Lobau, 7.VII.1991, KM, 1 ♀; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, HZ, 24.V.2001, 1 ♂, 14.VI.2001, 1 ♂; - ZG.

Mimumesa unicolor (VANDER LINDEN, 1829): 19. Bz, Sievering, 6.IX.1986, HZ, 1 ♂ (det. Dollfuss); - WZG.

**Mimumesa wuestneii* (FAESTER, 1951): Wien, o.w.A. (FAESTER 1951); - SG.

Dieser sehr seltene Schilfbewohner wurde nach drei Weibchen aus "Wien" im Zoologischen Museum Kopenhagen beschrieben (FAESTER 1951). Nach LITH (1973) gibt es noch weitere Nachweise aus Osttirol und Rumänien.

**Psenulus ater* (OLIVIER, 1792): 17. Bz, Dornbach (KOHL 1893, keine Belege gefunden); weitere belegte, jedoch für Wien nicht gesicherte, Nachweise vom Bisamberg (KOHL 1893, DOLLFUSS 1988); - WZG.

Psenulus concolor (DAHLBOM, 1843): 19. Bz (ZETTEL 2000); 23. Bz, Mauer, Veranda, LF, 2.VI.1948, 1 ♂, 25.V.1950, 1 ♂; - WZG.

Psenulus fuscipennis (DAHLBOM, 1843): 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 7.VIII.1991, HZ, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, AH, 3.VIII.1885, 1 ♀, 8.VII.1886, 1 ♀; 17. Bz, Dornbacherstraße, KM, 15.VII.1989, 1 ♀, 14.VII.1991, 1 ♀, und regelmäßige Beobachtungen an einem Hymenopteren-Nistkasten auf Loggia; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 28.VI.1987, HZ, 1 ♀; - ZG.

Psenulus laevigatus (SCHENCK, 1857): 19. Bz (ZETTEL 2000); 23. Bz, Mauer, Veranda, 2.VI.1948, LF, 1 ♂; - WZG.

Psenulus pallipes (PANZER, 1797): 2. Bz, o.w.A., 2.VII.1944, leg. Zerny, 1 ♀ (NHMW); 3. Bz, o.w.a., 8.IV.1958, FI, 1 ♂; 7. Bz, Neubau, 5.VIII.1884, JK, 1 ♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 6.VII.1991, HZ, 2 ♀♀, 15.VIII.1991, KM, 2 ♀♀; 17. Bz, Dornbach, AH, 20.VI.1885, 1 ♀, 26.VI.1885, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 11.IX.1885, AH, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, Telefonzelle, 16.VIII.1986, HZ, 1 ♂ (det. Dollfuss); - ZG.

Psenulus schencki (TOURNIER, 1889): 14. Bz, o.w.A., FI, 1 ♀ (Dollfuss, pers. Mitt.); 17. Bz, Dornbach, 9.VI.1886, AH, 1 ♀; 19. Bz (ZETTEL 2000); 23. Bz, Mauer, Veranda, 2.VI.1958, LF, 1 ♀; - WZG.

Diodontus insidiosus SPOONER, 1938: 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 1 ♂, 15.VIII.2001, 1 ♂; Donau-Auen, 22.VI.1935, JK, 1 ♂; - SG; nach DOLLFUSS (1991) nur ein einziger Fund aus dem Burgenland; außerdem ein neuer Fund aus Niederösterreich: Spitzerberg, 14.VII.2001, KM, 1 ♀.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Diodontus luperus SHUCKARD, 1837: 9. Bz, Borschkegasse, KM, 30.VI.1990, 1 ♂, 10.VII.1991, 1 ♀, 28.VI.1994, 2 ♂♂; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, HZ, 30.VII.1988, 1 ♀, 11.VIII.1988, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1885, AH, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 21.VIII.1885, 1 ♂, 25.VIII.1885, 1 ♂, 30.VII.1886, 1 ♀, 10.VIII.1887, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 22.VI.2001, HZ, 1 ♂; 19. Bz, Kahlenberg, 31.V.1885, AH, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 5 ♂♂, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 12.VIII.2001, 1 ♀, 2 ♂♂, 15.VIII.2001, 1 ♀; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, HZ, 14.VI.2001, 4 ♂♂, 24.VI.2001, 1 ♀, 2 ♂♂; - ZG.

Diodontus minutus (FABRICIUS, 1793): 2. Bz, Prater, 9.VIII.1871, JK, 1 ♀, 1 ♂; 3. Bz, o.w.A., FI, 1 ♀, 4 ♂♂; 14. Bz, o.w.A., FI, 21.VIII.1955, 1 ♂, 10.VII.1956, 1 ♂; 17. Bz, St. Bartholomäusplatz 1, Hinterhof-Garten, 21.VI.2001, FS, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 19.VIII.1885, 1 ♀, 21.VIII.1885, 2 ♂♂, 25.VIII.1885, 1 ♀, 27.VIII.1885, 1 ♀, 7.IX.1887, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 1 ♂; 22. Bz, Breitenlee, Lange Neurisse, Thujagasse, 26.VIII.2000, HZ, 2 ♂♂; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, HZ, 14.VI.2001, 2 ♂♂, 24.VI.2001, 1 ♀, 7 ♂♂; Donau-Auen, 9.VI.1934, JKL, 3 ♂♂; - SZG.

Diodontus tristis (VANDER LINDEN, 1829): 1. Bz, Bellaria, 28.VI.1988, HZ, 1 ♀; 3. Bz, o.w.A., 1956, FI, 3 ♂♂; 3. Bz, St. Marx, 7.VI.1959, FI, 1 ♂; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, HZ, 12.IX.1987, 1 ♂, 11.VII.1987, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 7.VI.1886, AH, 1 ♂; 17. Bz, St. Bartholomäusplatz 1, Hinterhof-Garten, 21.VI.2001, FS, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 1.VI.1987, HZ, 1 ♀; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 15.X.1991, KM, 2 ♀♀, 1 ♂; - ZG; anspruchsvoller Lößbewohner und daher weniger verbreitet und weniger häufig als *D. luperus* und *D. minutus*.

Pemphredon austriaca (KOHL, 1888): Wien, o.w.A., 10.V.1892, leg. Müllner, 1 ♀ (NHMW); 14. Bz, o.w.a., FI, 1 ♀; - ZG.

Pemphredon inornata SAY, 1824: 2. Bz, Prater, 3.VI.2000, "Tag der Artenvielfalt", PS, 1 ♀, 14.VIII.2001, HZ, 2 ♀♀; 3. Bz, o.w.A., FI, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, AH, 9.VIII.1885, 1 ♀, 14.VI.1885, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 22.V.1990, HZ, 1 ♂; 21. Bz, Donauinsel oberhalb Nordbrücke, 10.VIII.2000, HG, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, Gelbschalen, RH, 3.VI.1991, 1 ♂, 18.VII.1991, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, 27.V.1990, KM, 1 ♀; Donau-Auen, AH, 1.V.1885, 1 ♀, 10.V.1885, 2 ♂♂, 25.V.1885, 1 ♂, JKL, 8.VI.1934, 1 ♂; - ZG.

Pemphredon lethifer (SHUCKARD, 1837): 10. Bz, Wienerberg, Westteil, 25.V.2001, HG, 2 ♀♀; 11. Bz, Zentralfriedhof, 20.IV.1892, o.S., 1 ♀ (NHMW); 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 11.VIII.1988, HZ, 1 ♀ (det. Dollfuss); 18. Bz, Türkenschanze, 18.VII.1886, AH, 1 ♀; 19. Bz, Hugo-Wolf-Park, 18.VII.2001, HG, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀, 18.VIII.2001, HZ, 2 ♂♂; 22. Bz, Lobau, Gelbschale, 18.VII.1991, RH, 1 ♀; 23. Bz, Mauer, Veranda, 7.VII.1940, LF, 1 ♂, 1.V.1950, 1 ♀; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♀; Donau-Auen, AH, 25.V.1884, 3 ♂♂, 17.IV.1885, 2 ♂♂, JKL, 31.VII.1933, 1 ♂; - SZG.

Pemphredon lugens DAHLBOM, 1842: 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 23.V.1992, HZ, 2 ♂♂; - ZG.

Pemphredon lugubris (FABRICIUS, 1793): 1. Bz, Bellaria, 21.VIII.1987, 1 ♀; 2. Bz, Prater, Lusthauswasser, 26.VII.1992, HZ, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, AH, 20.VI.1885, 1 ♀, 27.V.1885, 2 ♂♂, 28.V.1885, 1 ♂, 28.V.1886, 1 ♀; 17. Bz, St. Bartholomäus-Platz 1, FS, 14.VII.2001, 1 ♀, 27.VII.2001, 1 ♀; 17. Bz, Heuberg, 14.VI.1990, KM, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 21.V.1989, HZ, 1 ♀; 23. Bz, Mauer, Veranda, 8.IX.1956, LF, 1 ♀; Donau-Auen, 25.V.1885, AH, 1 ♀; - ZG.

**Pemphredon montana* DAHLBOM, 1845: 17. Bz, Dornbach, 9.VI.1887, AH, 1 ♀; - ZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Pemphredon morio VANDER LINDEN, 1829: 17. Bz, Dornbach, 9.VI.1886, AH, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, Gelbschale, 11.VIII.1991, RH, 1 ♀ (det. Dollfuss); 23. Bz, Mauer, Veranda, 8.VIII.1958, LF, 1 ♀; - WZG.

Pemphredon rugifer (DAHLBOM, 1845): 18. Bz, Türkenschanze, 11.IX.1885, AH, 2 ♀♀; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 25.VII.1993, HZ, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 15.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - ZG.

Passaloecus clypealis FAESTER, 1947: 22. Bz (ZETTEL 2000); - WZG.

Passaloecus corniger SHUCKARD, 1837: 17. Bz, Kreuzbühelwiese, Forsthaus, 7.VI.2000, HG, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 3.VII.1999, HZ, 1 ♀; - SZG.

Passaloecus gracilis (CURTIS, 1834): 9. Bz, Borschkegasse, KM, 31.V.1991, 1 ♀, 10.VII.1991, 2 ♀♀; 14. Bz, Steinhofgründe, Telefonzelle, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 11.VII.1987, HZ, 1 ♀; 16. Bz, Thaliastraße, Stadtgebiet, 18.VII.1991, HZ, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 11.IX.1885, AH, 3 ♀♀; 19. Bz, Sievering, Waldlichtung, 28.VI.1987, HZ, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 8.VI.1988, HZ, 1 ♂; ibidem, Telefonzelle, 11.VII.1987, HZ, 1 ♀; - ZG.

Passaloecus insignis (VANDER LINDEN, 1829): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, AH, 3.VIII.1883, 1 ♀, 9.VI.1886, 1 ♀, 20.VII.1887, 1 ♀; 23. Bz, Mauer, Veranda, 2.VII.1950, LF, 1 ♂; - SZG.

**Passaloecus monilicornis* DAHLBOM, 1842: 17. Bz, Dornbach, 9.VI.1886, AH, 1 ♂; - WZG.

Passaloecus pictus RIBAUT, 1952: 9. Bz, Neues AKH, 21.6.1992, leg. M. Madl, 1 ♀ (Dollfuss, pers. Mitt.); SG (hier eingestuft).

Passaloecus singularis DAHLBOM, 1844: 2. Bz, Prater, 24.V.1958, FI, 2 ♂♂, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 3. Bz, o.w.A., FI, 5 ♀♀, 1 ♂; 3. Bz, St. Marx, 7.VI.1959, FI, 2 ♂♂; 14. Bz, o.w.A., 27.VIII.1950, FI, 1 ♂; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 23.V.1992, HZ, 1 ♀; 14. Bz, Steinhofgründe, Telefonzelle, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀; 16. Bz, Gallitzinberg, 12.VIII.1965, FI, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, AH, 7.VIII.1885, 1 ♀, 9.VIII.1885, 1 ♀; 17. Bz, Heuberg, 14.VI.1990, KM, 1 ♀; 17. Bz, St. Bartholomäusplatz 1, Hinterhof-Garten, 21.VI.2001, FS, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, Telefonzelle, HZ, 3.IX.1986, 1 ♀, 22.VIII.1986, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, 9.VI.1991, 1 ♂; - SZG.

Passaloecus vandeli RIBAUT, 1952: 1. Bz, 23.7.1959, FI, 1 ♀ (Dollfuss, pers. Mitt.); 13. Bz (ZETTEL 2000); - SG.

Polemistus abnormis (KOHL, 1888): 2. Bz (ZETTEL 2000); - WZG.

Stigmus pendulus PANZER, 1804: Wien, o.w.A., 26.v.1886, 1 ♂; 7. Bz, Neubau, 30.VII.1884, JK, 1 ♂; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 18.VII.1992, HZ, 2 ♀♀; 17. Bz, Dornbach, 14.VII.1991, KM, 1 ♀; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - ZG.

Stigmus solskyi MORAWITZ, 1864: 2. Bz, Prater, 24.V.1958, FI, 1 ♀, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 3. Bz, o.w.A., 21.VII.1957, FI, 3 ♀♀, 13 ♂♂; 7. Bz, Neubau, 30.VII.1884, JK, 1 ♀; 14. Bz, o.w.A., 9.IX.1956, FI, 2 ♀♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, HZ, 30.V.1992, 1 ♂, 24.VIII.1991, 1 ♀; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 18.VII.1992, HZ, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, AH, 5.VIII.1885, 1 ♀, 9.VIII.1885, 1 ♂, 11.VI.1886, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, Telefonzelle, 11.VII.1987, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, 27.V.1990, KM, 2 ♀♀, 5 ♂♂; - ZG.

Spilomena beata BLÜTHGEN, 1953: 19. Bz (ZETTEL 2000); 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 31.VII.2001, HZ, 1 ♀; 23. Bz, Mauer, Veranda, 11.VIII.1957, LF, 1 ♂; - WZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Spilomena mocsaryi KOHL, 1898: 9. Bz, Borschkegasse, 28.VI.1994, KM, 1 ♀; 16. Bz (ZETTEL 2000); 17. Bz, Dornbacherstraße, 15.VIII.1991, KM, 2 ♀♀, zusammen mit weiteren Weibchen *Origanum*-Pflanzen in Balkonkistl auf einer Loggia absuchend; 23. Bz, Mauer, Veranda, 24.VI.1958, LF, 1 ♀; - ZG.

Spilomena troglodytes (VANDER LINDEN, 1829): 1. Bz, 30.V.1998, 1 ♀; 2. Bz, Prater, Lusthauswasser, 26.VII.1992, HZ, 3 ♂♂, 3 ♀♀; 3. Bz, o.w.A., FI, 4 ♀♀; 3. Bz, St. Marx, 4.VII.1959, FI, 2 ♀♀; 14. Bz, o.w.A., FI, 2 ♀♀; 17. Bz, Dornbacherstraße, an Hymenopteren-Nistkasten, KM, 27.VII.1990, 1 ♀, 14.VII.1991, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, Gelbschale, 19.IX.1991, RH, 1 ♀; 23. Bz, Mauer, Veranda, 8.V.1958, LF, 1 ♀; - ZG.

Ammoplanus hofferi SNOFLAK, 1943: 22. Bz, Breitenlee, Lange Neurisse, Thujagasse, 26.VIII.2000, HZ, 2 ♀♀, 5 ♂♂; - ZG.

Ammoplanus perrisi GIRAUD, 1869 (= *A. wesmaeli* GIRAUD, 1869; siehe BOUCEK 2001) 9. Bz, Borschkegasse, auf *Daucus carota*, KM, 9.VII.1991, 1 ♂, 13.VII.1991, 1 ♀, 5.VIII.1991, 4 ♀♀, 1 ♂, 28.VI. 1994, 3 ♂♂; - WZG.

Astatidae:

Astata boops (SCHRANK, 1781): 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 1.VIII.1987, HZ, 1 ♀; 18. Bz, Universität für Bodenkultur, Hof, 18.VII.2001, HG, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, HZ, 27.VI.1986, 1 ♂, 17.VII.1999, 1 ♂; 19. Bz, Leopoldsberg, Nase, 7.VIII.2001, HG, 1 ♀; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 1 ♀, HZ, 12.VIII.2001, 1 ♀, 15.VIII.2001, 1 ♀; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, 26.VIII.2000, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 24.VI.1891, FM, 1 ♂; - ZG.

Astata kashmirensis NURSE, 1909: 2. Bz, Prater, 1869, JK, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 27.VIII.1885, 2 ♀♀, 1.IX.1885, 1 ♀, 18.VII.1886, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 31.VII.2001, 1 ♂, 12.VIII.2001, 5 ♀♀, 1 ♂, 15.VIII.2001, 2 ♀♀, 1 ♂, 18.VIII.2001 4 ♀♀; - SG.

Der einzige gesicherte, publizierte Nachweis dieser Art aus Österreich stammte bislang vom Bisamberg aus dem Jahre 1983 (siehe DOLLFUSS 1988, 1991). Oben genannte, historische Exemplare aus dem Prater und von der Türkenschanze befanden sich in der Sammlung des NHMW unter *Astata minor* und wurden auch teilweise von KOHL (1893) unter diesem Namen publiziert. Zwei Weibchen von der Türkenschanze sind von F. Kohl als *A. minor* determiert (aufgrund des Publikationsdatums von 1885 ist die Bezeichnung "Type" bei dem Exemplar von 1885 schwerlich korrekt, bei dem Exemplar von 1886 sicher falsch), die beiden anderen von F. Maidl. Das Weibchen vom Prater ist von F. Kohl als "minor ?" bestimmt worden. Die Art trat im August in den Sandgebieten um die Alten Schanzen zahlreich auf; die meisten Exemplare wurden von *Daucus carota*-Dolden gekäschert. *Astata kashmirensis* fliegt im Hochsommer, *Astata minor* im späten Frühjahr.

Astata minor KOHL, 1885: 17. Bz, Michaelerwald, 21.VI.1992, KM, 1 ♀; - ZG.

**Dryudella stigma* (PANZER, 1809): Wien, o.w.A., leg. Kollar, 1 ♂ (NHMW); 18. Bz, Türkenschanze, 1873, JK (KOHL 1893, derzeit kein Beleg in der Sammlung des NHMW); - WZG.

Dryudella tricolor (VANDER LINDEN, 1829): 18. Bz, Türkenschanze, 18.VI.1873, JK, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 2 ♀♀, 15.VIII.2001, 1 ♀, 18.VIII.-2001, 1 ♀, 3 ♂♂; - SG. Ein Weibchen mit dunklem Pronotallobus ist mit dem Bestimmungsschlüssel von DOLLFUSS (1991) nicht eindeutig bestimmbar.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Dinetus pictus (FABRICIUS, 1793): 18. Bz, Türkenschanze, AH, 27.VI.1886, 2 ♂♂, 12.VII.1886, 2 ♀♀, 1 ♂, 11.VIII.1886, 1 ♀, 1 ♂; 21. Bz, Donauinsel (NW), 48°16'N 16°22'E, 6.VII.1995, leg. J. Gusenleitner, 1 ♂; 22. Bz, Untere Lobau, Heißländ, 7.VII.1991, KM, 1 ♂; Donau-Auen, JKL, 4.VII.1931, 3 ♀♀, 3 ♂♂, 6.VII.1933, 1 ♀, 22.VI.1935, 2 ♂♂; - ZG.

Crabronidae - Larrinae:

Tachytes panzeri DUFOUR, 1841: 21. Bz, Stammersdorf, 21.VII.1952, LM, 1 ♂; - WZG.

**Tachysphex brullii* F.SMITH, 1856: 18. Bz, Türkenschanze, 6.VI.1886, AH, 2 ♂♂; - WZG.

Tachysphex fulvitarsis (A.COSTA, 1867): 18. Bz, Türkenschanze, 27.VIII.1885, AH, 1 ♀, 25.VIII.1887, AH, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 15.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, Heißländ, 7.VII.1991, KM, 1 ♀; - WZG.

**Tachysphex grandii* DE BEAUMONT, 1965: 18. Bz, Türkenschanze, AH, 21.VIII.1885, 1 ♀, 27.VIII.-1885, 1 ♀, 11.VIII.1886, 1 ♀; - WZG.

Tachysphex nitidus (SPINOLA, 1805): 2. Bz, Prater, 26.VI.1872, JK, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 25.VIII.1885, 2 ♀♀, 11.IX.1885, 1 ♀, 27.VI.1886, 1 ♀, 30.VII.1886, 2 ♀♀, 17.VIII.1886, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀; - ZG.

Tachysphex obscuripennis (SCHENCK, 1857): 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 1 ♂; 22. Bz, Untere Lobau, Heißländ, 7.VII.1991, KM, 1 ♀, 8 ♂♂; - WZG.

Tachysphex pompiliformis (PANZER, 1805): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HG & HZ, 2 ♀♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 5.VII.1990, HZ, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1885, AH, 1 ♀; 17. Bz, Michaelerwald, 21.VI.1992, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 21.VIII.1871, JK, 2 ♀♀; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, HZ, 18.VII.1999, 1 ♂, 22.VI.2001, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 12.VIII.2001, 4 ♀♀, 1 ♂, 15.VIII.2001, 2 ♀♀, 18.VIII.2001, 5 ♀♀, 2 ♂♂; - SZG.

Palarus variegatus (FABRICIUS, 1781): 18. Bz, Türkenschanze, AH, 21.VIII.1885, 2 ♀♀, 2 ♂♂, 25.VIII.1885, 2 ♀♀, 27.VIII.1885, 1 ♀, 1.IX.1885, 2 ♀♀, 17.VIII.1886, 1 ♀; Donau-Auen, JK, 12.VI.1932, 1 ♀, 15.VI.1932, 1 ♂; - WZG.

Solierella compedita (PICCIOLI, 1869): 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♂; 22. Bz (ZETTEL 2000); - SG.

Miscophus ater LEPELETIER, 1845: 2. Bz, Prater, 9.VIII.1871, JK, 2 ♀♀, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, JK, 17.VI.1870, 1 ♂, 21.VIII.1871, 1 ♂, AH, 19.VIII.1885, 1 ♂, 27.VIII.1885, 1 ♀, leg. Rogenhofer, 2.VII.1871, 1 ♀ (NHMW) (alle von Kohl als *M. spurius* bestimmt; siehe KOHL 1893); 22. Bz, Breitenlee, Lange Neurisse, Thujagasse, 26.VIII.2000, HZ, 1 ♂ (alle det. Zettel, Männchen nach Präparation der Genitalien); - ZG.

Miscophus bicolor JURINE, 1807: 2. Bz, Prater (KOHL 1893, keine Belege in NHMW); 9. Bz, Borschkegasse, 30.VIII.1991, KM, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 10.VII.1871, JK, 2 ♂♂, 2.IX.1885, AH, 1 ♀, 18.VII.1886, AH, 1 ♀; 22. Bz, Breitenlee, Lange Neurisse, Thujagasse, 26.VIII.2000, HZ, 1 ♀; - ZG.

**Miscophus concolor* DAHLBOM, 1844: 18. Bz, Türkenschanze, 15.VIII.1885, AH, 1 ♀; - WZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Nitela borealis VALKEILA, 1974: 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 10.VII.1993, HZ, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, Telefonzelle, HZ, 3.IX.1986, 1 ♂, 26.VI.1986, 1 ♀, 30.VIII.1986, 1 ♀ (det. Dollfuss); 23. Bz, Mauer, Veranda, 20.VII.1948, LF, 1 ♀; - ZG.

Nitela fallax KOHL, 1883: "Wien", o.w.A., leg. Giraud, 1 ♀ (Syntypus, NHMW); 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 15.VIII.1991, KM, 4 ♀♀; 13. Bz (ZETTEL 2000); 22. Bz, Untere Lobau, 7.VII.1991, KM, 1 ♂; - SG.

Nitela spinolae LATREILLE, 1809: 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 5.VII.1990, HZ, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 3.VII.1987, HZ, 1 ♀; - SZG.

Pison atrum (SPINOLA, 1808): 2. Bz, Prater, Wiese E Südost-Tangente, 158 m, 3.VI.2000 ("Tag der Artenvielfalt"), gekäschert, PS, 1 ♂; 9. Bz, Borschkegasse, 15.VII.1994, KM, 1 ♀; 18. Bz, Gersthof, 12.VII.1886, AH, 1 ♀; - SG; außer diesen drei Funden gibt es aus Österreich (Niederösterreich, Burgenland, Steiermark) nur fünf weitere Funde aus den Jahren 1994 und 1998 (GUSENLEITNER 1995, 1998; Mazzucco, unveröffentlicht).

Trypoxylon attenuatum F. SMITH, 1851: 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 23.V.1992, HZ, 1 ♂; 18 Bz, Türkenschanze, 27.VIII.1886, AH, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, HZ, 6.IX.1986, 1 ♂, 23.V.1990, HZ, 1 ♂; 22. Bz, Lobau, Gelbschale, RH, 4.VII.1991, 1 ♀, 11.VIII.1991, 1 ♂, 3 ♂♂; - SZG. Um Verwechslung mit *T. deceptorium* ANTROPOV, 1991, auszuschließen, wurden von allen Männchen die Genitalia präpariert.

Trypoxylon clavicerum LEPELETIER & SERVILLE, 1825: 3. Bz, o.w.A., FI, 1 ♀, 3 ♂♂; 7. Bz, Neubau, 17.VI.1884, JK, 1 ♂; 11. Bz, Kaiserebersdorf, 21.VI.1959, FI, 1 ♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 18.VII.1992, HZ, 1 ♂; 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, AH, 17.VI.1886, 1 ♂, 27.VI.1886, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, HZ, 16.VI.1986, 1 ♀, 8.VIII.1987, 1 ♂; - SZG.

Trypoxylon figulus (LINNAEUS, 1758): 2. Bz, Prater, Wiese E Südost-Tangente, 158 m, 3.VI.2001 ("Tag der Artenvielfalt"), gekäschert, PS, 1 ♀; 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, HZ, 6.VII.1991, 1 ♀, 30.V.1992, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, AH, 11.VI.1886, 2 ♀♀, 27.VI.1886, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 13.VII.1991, HZ, 1 ♂; - SZG.

Trypoxylon kolazyi KOHL, 1893: 19. Bz (ZETTEL 2000); - WZG.

Trypoxylon medium DE BEAUMONT, 1945: 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 18.VIII.2001, HZ, 2 ♀♀; - WZG.

Trypoxylon minus DE BEAUMONT, 1945: 2. Bz, Prater, 25.V.1958, FI, 2 ♂♂; 14. Bz, o.w.A., FI, 1 ♀; 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 2 ♂♂; 17. Bz, Dornbach, 11.VI.1886, AH, 3 ♂♂; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 21.VI.1992, HZ, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, HZ, 4.VIII.1986, 1 ♀, 6.IX.1986, 1 ♀ (det. Dollfuss); 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 30.-31.VII.1999, HZ, 1 ♂; - ZG.

Crabronidae - Crabroninae:

Oxybelus bipunctatus OLIVIER, 1811: 9. Bz, Borschkegasse, 6.VIII.1991, KM, 2 ♀♀; 14. Bz, Hütteldorf, 31.VII.1993, HZ, 1 ♀; 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀; 17. Bz, Kreuzbühelwiese, Forsthaus, 6.VIII.2001, HG, 3 ♀♀, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, 27.VIII.1885, AH, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanzpark, am Rand des Beachvolleyball-Feldes, 4.VIII.2001, HZ, 2 ♀♀, 3 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 18.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - ZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Oxybelus latidens GERSTAECKER, 1867: 18. Bz, Türkenschanze, 1.IX.1885, AH, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, o.D., LM, 5 ♀♀, 3 ♂♂, 21.VII.1952, o.S., 5 ♂♂ (NHMW); 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, FS & HZ, 10.VII.2001, 2 ♀♀, 6 ♂♂, HZ, 31.VII.2001, 4 ♂♂, 12.VIII.2001, 2 ♀♀, 1 ♂, 15.VIII.2001, 3 ♀♀, 2 ♂♂, 18.VIII.2001, 4 ♀♀, 5 ♂♂; - WZG.

**Oxybelus latro* OLIVIER, 1811: 18. Bz, Türkenschanze, 21.VIII.1886, 1 ♀; - WZG.

Oxybelus mandibularis DAHLBOM, 1845: 18. Bz, Türkenschanze, AH, 27.VI.1886, 1 ♂, 17.VIII.1886, 2 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, o.D., LM, 1 ♀; 21. Bz, Jedlesee, LM, 1 ♂; - WZG.

Oxybelus mucronatus (FABRICIUS, 1793): 11. Bz, 1. Haidequerstraße, Bahndamm, 24.VII.2001, HG, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 9.VI.1886, AH, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 1.IX.1885, 1 ♂, 2.IX.1885, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, 30.VII.1937, leg. Hammer, 1 ♀ (NHMW), 21.VII.1952, o.S., 1 ♀ (NHMW); 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 1 ♂, 18.VIII.2001, 1 ♀, 1 ♂; - WZG.

Oxybelus quatuordecimnotatus JURINE, 1807: 2. Bz, Prater, 7.VI.1870, JK, 1 ♂, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, JK, 24.VI.1872, 3 ♂♂, 22.VII.1872, 1 ♀, AH, 2.IX.1885, 1 ♂, 4.IX.1885, 1 ♀, 11.IX.1885, 1 ♀; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, 21.VII.1952, LM, 2 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, o.D., LM, 4 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 1 ♂, HZ, 31.VII.2001, 2 ♂♂, 12.VIII.2001, 2 ♀♀, 3 ♂♂, 15.VIII.2001, 3 ♂♂, 18.VIII.2001, 2 ♀♀, 2 ♂♂; 22. Bz, Untere Lobau, 7.VII.1991, KM, 2 ♂♂; 22. Bz, Lobau, 4.VIII.1990, HZ, 1 ♀; Donau-Auen, JKL, 11.VI.1933, 1 ♂, 15.VI.1934, 1 ♂; - ZG.

Oxybelus trispinosus (FABRICIUS, 1787): 1. Bz, Schottentor, "Jonas-Reindl", 24.VII.2001, HG, 1 ♂; 2. Bz, Prater, 10.VIII.1871, JK, 1 ♂; 11. Bz, 1. Haidequerstraße, Bahndamm, 24.VII.2001, HG, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 17.VIII.1885, AH, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, 12.VII.1886, AH, 1 ♀; 19. Bz, "Häuserl am Roan", 18.VIII.1996, KM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, o.D., LM, 2 ♀♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 1 ♂, HZ, 31.VII.2001, 1 ♂, 12.VIII.2001, 2 ♂♂; 22. Bz, Lobau, 4.VIII.1990, HZ, 1 ♂; 22. Bz, Untere Lobau, KM, 27.V.1990, 1 ♂, 7.VII.1991, 1 ♂; Donau-Auen, 8.VI.1934, JKL, 1 ♀; - ZG.

**Oxybelus uniglumis* (LINNAEUS, 1758): 2. Bz, Prater, VII.1867, JK, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 11.IX.1885, 1 ♀, 27.VI.1886, 1 ♂, JK, 8.IX.1885, 1 ♀; - SZG.

Oxybelus variegatus WESMAEL, 1852: 1. Bz, Schottentor, "Jonas-Reindl", 24.VII.2001, HG, 1 ♀; 9. Bz, Borschkegasse, KM, 13.VII.1991, 1 ♂, 5.VIII.1991, 2 ♂♂, 6.VIII.1991, 1 ♂, 25.V.1992, 1 ♀ beim Nestbau; 18. Bz, Universität für Bodenkultur, Hof, 18.VII.2001, HG, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanzpark, 4.VIII.2001, HZ, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 2 ♂♂; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - WZG.

Oxybelus victor LEPELETIER, 1845: 18. Bz, Türkenschanze, 24.VI.1872, JK, 1 ♀, 30.VII.1886, AH, 1 ♀, 7.IX.1887, 1 ♀; 21. Bz, Jedlesee, o.D., LM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, o.D., LM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 1 ♂; - WZG.

Entomognathus brevis (VANDER LINDEN, 1829): 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 2 ♀♀; 18. Bz, Türkenschanze, 18.VII.1886, AH, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 3.VII.1999, HZ, 1 ♀; 19. Bz, Salmannsdorfer Höhe, 25.VII.1999, HZ, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, 14.VI.1953, LM, 2 ♀♀; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 2 ♂♂, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 1 ♂, 12.VIII.2001, 2 ♀♀, 1 ♂, 15.VIII.2001, 1 ♀, 1 ♂, 18.VIII.2001, 1 ♀, 3 ♂♂; - SZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Lindenius albilabris (FABRICIUS, 1793): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♂; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 21.VI.1992, HZ, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 17.VIII.1886, AH, 1 ♀, 25.VIII.1887, AH, 1 ♀; 19. Bz, Hameau, 28.V.1901, o.S. (NHMW); 21. Bz, Bisamberg, Umgebung der "Alten Schanzen", 17.VI.2000 (ÖGEF-Exkursion 2000), HZ, 3 ♀♀, 1 ♂; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♀, 2 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, LM, 21.VII.1952, 1 ♀, 1 ♂, 14.VI.1953, 2 ♀♀, 2 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 3 ♀♀, HZ, 31.VII.2001, 2 ♀♀, 4 ♂♂, 12.VIII.2001, 1 ♀, 1 ♂, 15.VIII.2001, 1 ♀, 3 ♂♂, 18.VIII.2001, 1 ♀, 2 ♂♂; 22. Bz, Lobau, 24.VI.1911, FM, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 28.VI.1992, HZ, 1 ♂, 1 ♀; - SZG.

Lindenius panzeri (VANDER LINDEN, 1829): 2. Bz, Prater, 17.VI.1870, JK, 1 ♂; 14. Bz, Steinhofgründe, 25.VI.2001, FS, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 3.VII.1887, AH, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanzpark, 4.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 1 ♂, 18.VIII.2001, 3 ♀♀; 22. Bz, Untere Lobau, Heißländ, 7.VII.1991, KM, 1 ♀, 1 ♂; - ZG.

Lindenius pygmaeus armatus (VANDER LINDEN, 1829): 1. Bz, Bellaria, 25.VIII.1987, 1 ♀; 3. Bz, o.w.A, FI, 1 ♂; 9. Bz, Borschkegasse, 1.VII.1991, KM, 1 ♀; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 29.VII.1990, HZ, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 19.VIII.1885, 1 ♂, 27.VIII.1885, 1 ♀, AH; 18. Bz, Türkenschanzpark, 4.VIII.2001, HZ, 2 ♀♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 7.-8.VIII.1999, HZ, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, 21.VII.1952, LM, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 15.VIII.2001, 1 ♀; 22. Bz, Breitenlee, Lange Neurisse, Thujagasse, 26.VIII.2000, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - ZG.

Lindenius subaeneus LEPELETIER & BRULLE, 1834: 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 18.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - SG.

Diese Art kann nun nach über hundert Jahren wieder für Österreich festgestellt werden. DOLLFUSS (1991) führt von dieser Art zwei Funde an. Davon folgt der eine aus "Umgebung Wien" einer Fehldetermination ("Umgeb. Wien\ Mai-Oktob.1922", Lindenius ♀\ subaeneus Lep.\ det. P.P. Baby"; NHMW); es handelt sich tatsächlich um ein Männchen von *Lindenius albilabris*. Der zweite Nachweis aus "Stockerau" ("21.9.87.\ Handl[irsch].", "Austr. inf.\ Stockerau", "subaeneus\ det. Kohl"; NHMW) wird hier bestätigt; es war bislang der einzige Fund aus Österreich. Bei der Bestimmung der Weibchen von *L. subaeneus* und *L. laevis* A. COSTA, 1871 halte man sich an das von DOLLFUSS (1991) angegebene Merkmal des Basitarsus (dieser ist bei *L. laevis* deutlich gebogen). Auch die Subgenitalplatten der Weibchen der beiden Arten sind unterschiedlich geformt. In der Skulptur der Mesopleuren konnten hingegen keine verläßlichen Unterschiede festgestellt werden.

Rhopalum clavipes (LINNAEUS, 1758): 2. Bz, Prater, Spenadlwiese, 20.-24.VIII.1990, HG, 1 ♀; 2. Bz, Prater, Umgebung Lusthaus, "Tag der Artenvielfalt", 3.VI.2000, HZ, 1 ♂; 16. Bz, Thaliastraße, Stadtgebiet, 1.VII.1987, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 1887, AH (KOHL 1893); 19. Bz, Sievering, Waldlichtung, 15.VII.1990, HZ, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, Telefonzelle, 16.VII.1986, HZ, 1 ♀; 23. Bz, Mauer, Veranda, 4.VI.1956, LF, 1 ♀; - ZG.

Rhopalum coarctatum (SCOPOLI, 1763): Wien, o.w.A., 12.VI.1915, leg. Zerny, 1 ♂ (NHMW); 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 1886, AH, 1887, leg. Rogenhofer (KOHL 1893); 19. Bz, Leopoldsberg, 27.VII.1999, HZ, 1 ♂; - ZG.

Crossocerus annulipes (LEPELETIER & BRULLE, 1834): 7. Bz, Neubau, JK, 5.VIII.1884, 1 ♂, 8.VIII.1884, 1 ♀, 10.VIII.1884, 1 ♂; 10. Bz, Wienerberg, VI.1992, NN, 1 ♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 6.VII.1991, HZ, 1 ♀, 15.VIII.1991, KM, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 17.VIII.1885, AH, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, Gelbschale, 19.IX.1991, RH, 1 ♂; - ZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Crossocerus assimilis (F. SMITH, 1856): 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 24.VIII.1991, HZ, 1 ♀; 23. Bz, Maurer Wiesen, 11.VII.1998, HZ, 2 ♀♀; - ZG.

Crossocerus barbipes (DAHLBOM, 1845): 14. Bz, Edensiedlung, 15.VI.2001, HG, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1885, AH, 1 ♀; - ZG.

Crossocerus binotatus LEPELETIER & BRULLE, 1843: 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 23.V.1992, HZ, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1886, AH, 1 ♀, 19.VIII.1886, AH, 1 ♂; - WZG.

Crossocerus capitosus (SHUCKARD, 1837): 3. Bz, o.w.A., FI, 1 ♂; 13. Bz (ZETTEL 2000); 17. Bz, Heuberg, 14.VI.1990, KM, 1 ♂; Donau-Auen, 10.V.1885, AH 1 ♀; - WZG.

Crossocerus cetratus (SHUCKARD, 1837): 14. Bz, Salzwiese, 10.VII.2001, HG, 1 ♀; 17. Bz, Heuberg, 14.VI.1990, KM, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Waldlichtung, HZ, 25.VII.1990, 1 ♀, 28.VI.1987, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 3.VIII.1986, HZ, 1 ♂; 19. Bz, Leopoldsberg, 26.VII.1999, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, 27.V.1990, KM, 1 ♀; - SZG.

Crossocerus congener (DAHLBOM, 1845): 2. Bz, Prater, Umgebung Lusthauswasser, 26.VII.1992, HZ, 1 ♀, 1 ♂; - WZG.

**Crossocerus dimidiatus* (FABRICIUS, 1781): 17. Bz, Dornbach, AH, 9.VI.1886, 3 ♂♂, 11.VI.1886, 3 ♂♂, 13.VI.1886, 1 ♀; - WZG.

Crossocerus distinguendus (MORAWITZ, 1866): 2. Bz, Prater, Lusthauswasser, 24.VIII.1988, HZ, 1 ♂; 3. Bz, St. Marx, 24.V.1959, FI, 1 ♂; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 16.VI.1988, HZ, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, AH, 25.V.1885, 1 ♀, 11.VI.1886, 1 ♂; - SZG.

Crossocerus elongatulus (VANDER LINDEN, 1829): 1. Bz, Bellaria, 18.VII.1988, HZ, 1 ♂; 1. Bz, o.w.A., 23.VII.1959, FI, 4 ♀♀, 3 ♂♂; 3. Bz, o.w.A., 22.VI.1958, FI, 1 ♂; 9. Bz, Borschkegasse, KM, 25.VIII.1990, 3 ♂♂, 31.V.1991, 2 ♂♂, 6.V.1992, 1 ♂, 30.IV.1994, 1 ♂; 16. Bz, o.w.A., VI.1987, leg. F. Kasy, 1 ♀ (NHMW); 16. Bz, Bahnhof Ottakring, HZ, 18.VI.1988, 1 ♂, 1 ♀, 29.VII.1990, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, JK, 18.VII.1871, 1 ♂, 21.VIII.1871, 1 ♂, AH, 21.VIII.1885, 1 ♂; - SZG.

Crossocerus exiguus (VANDER LINDEN, 1829): 1. Bz, Bellaria, 25.VIII.1987, HZ, 1 ♀; 9. Bz, Borschkegasse, KM, 28.VII.1990, 1 ♀, 31.V.1991, 1 ♂, 1.VII.1991, 1 ♂; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 15.VIII.1991, KM, 1 ♀; 14. Bz, o.w.A., 21.VIII.1955, FI, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 3.VII.1999, HZ, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀, 12.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂, 18.VIII.2001, 1 ♂; - SZG.

Crossocerus megacephalus (ROSSI, 1790): 17. Bz, Dornbach, 17.VIII.1885, AH, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Waldlichtung, 25.V.1988, HZ, 1 ♀; - ZG.

Crossocerus ovalis (LEPELETIER & BRULLE, 1834): 2. Bz, Prater, 12.VI.1870, JK, 1 ♀, 3 ♂♂; 2. Bz, Augarten, an Ziegelmauer, 3.V.1999, HG, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 25.VI.1887, AH, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 27.VI.1986, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 4.VIII.1990, HZ, 2 ♀♀; - ZG.

**Crossocerus palmipes* (LINNAEUS, 1767): 18. Bz, Türkenschanze, 18.VII.1886, AH, 1 ♂; Donau-Auen, 12.VI.1884, AH, 2 ♂♂; neuere, für Wien nicht gesicherte, Nachweise gibt es von Bisamberg (DOLLFUSS 1988); - WZG.

Crossocerus podagricus (VANDER LINDEN, 1829): Wien, o.w.A., 3.VII.1881, leg. E. Becher, 1 ♂ (NHMW); 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 16. Bz, Bahnhof Ottakring, 11.VII.1987, HZ, 1 ♂; 19.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Bz, Sievering, Hackenberg, 2.VIII.1990, HZ, 1 ♀; 19. Bz, Höhenstraße, W Kahlenberg, 27.VIII.2001, HZ, 2 ♀♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 12.VIII.2001, 2 ♀♀, 3 ♂♂, 15.VIII.2001, 2 ♀♀, 18.VIII.2001, 1 ♂; - ZG.

**Crossocerus quadrimaculatus* (FABRICIUS, 1793): 18. Bz, Türkenschanze, 21.VIII.1871, JK, 1 ♀, 11.IX.1885, AH, 1 ♀; Funde dieser häufigen Art aus dem 20. Jahrhundert liegen vorläufig nur - für Wien nicht gesichert - vom Bisamberg vor (ROLLER 1936, DOLLFUSS 1988); - SZG.

Crossocerus vagabundus (PANZER, 1798): 2. Bz, Prater, 1872, JK, 1 ♂; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 23.V.1992, HZ, 3 ♀♀; 17. Bz, Dornbach, 25.VI.1887, AH, 1 ♀; 23. Bz, Maurer Wiesen, 11.VII.1998, HZ, 1 ♂; - ZG.

Crossocerus varus LEPELETIER & BRULLE, 1834 (= *pusillus* LEPELETIER & BRULLE, 1834): 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 5.VII.1990, HZ, 1 ♂; 19. Bz, Stadtbahn(U6)-Station Nußdorferstraße, 19.VIII.1987, 1 ♀; - SZG.

Crossocerus wesmaeli (VANDER LINDEN, 1829): 2. Bz, Prater, 12.VI.1870, JK, 1 ♀, 12 ♂♂; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, HZ, 26.VIII.2000, 1 ♀, 14.VI.2001, 2 ♂♂, 24.VI.2001, 1 ♂; - WZG.

**Tracheliodes curvitarsis* (HERRICH-SCHAEFFER, 1841): Wien, o.w.A., leg. Kollar, 1 ♂ (NHMW); dies ist ein Typus des *Brachymerus megerlei* DAHLBOM, 1845, von der "Türkenschanze" (KOHL 1893), zugleich der einzige Fund der Gattung in Österreich; - SG.

Crabro cribrarius (LINNAEUS, 1758): 17. Bz, Dornbach, 27.VII.1887, JK, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 7 ♀♀, HZ, 12.VIII.2001, 1 ♀, 15.VIII.2001, 1 ♀; - SZG.

**Crabro loewi* DAHLBOM, 1845: Wien, o.w.A., leg. Kollar, 1 ♂ (NHMW); - SG.

**Crabro peltarius* (SCHREBER, 1784): 2. Bz, Prater, JK, 12.VI.1870, 1 ♀, 4 ♂♂, 17.VI.1870, 1 ♂, 22.VI.1870, 1 ♀; dazu ein für Wien nicht gesicherter, jüngerer Fund vom Bisamberg (DOLLFUSS 1988); - ZG.

**Crabro scutellatus* (SCHEVEN, 1781): 2. Bz, Prater, 17.VI.1870, JK, 1 ♀; - WZG.

**Lestica alata* (PANZER, 1797): Wien, o.w.A. (vor KOHL 1893), leg. Kollar (NHMW); - WZG.

Lestica clypeata (SCHREBER, 1759): 1. Bz, Schottentor, "Jonas-Reindl", 24.VII.2001, HG, 1 ♂; 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♂; 14. Bz, Hütteldorf, o.D., JK, 1 ♀; 14. Bz, Salzwiese, 10.VII.2001, HG, 1 ♀, 1 ♂; 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♀, 1 ♂; 19. Bz, Leopoldsberg, Nase, 7.VIII.2001, HG, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, 21.VII.1952, LM, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 2 ♀♀, 3 ♂♂, 15.VIII.2001, HZ, 1 ♂; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 2 ♀♀; 22. Bz, Untere Lobau, 27.V.1990, KM, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, HZ, 13.VI.1991, 1 ♀, 26.VII.1998, 3 ♂♂, 1 ♀; - SZG.

**Lestica subterranea* (FABRICIUS, 1775): Wien, o.w.A. (vor KOHL 1893), leg. Kollar (NHMW); - WZG.

Ectemnius borealis (ZETTERSTEDT, 1838): 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 24.V.1990, HZ, 1 ♀; 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♂; - SZG.

Ectemnius cavifrons (THOMSON, 1870): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♂; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, HZ, 23.V.1992, 2 ♂♂, 16.VII.1992, 1 ♀, 18.VII.1992, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 13.VI.1886, AH, 1 ♂;

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

17. Bz, Michaelerwald, 21.VI.1992, KM, 2 ♂♂; 17. Bz, St. Bartholomäusplatz 1, Hinterhof-Garten, 3.VI.2000, FS, 1 ♀; - ZG.

Ectemnius cephalotes (OLIVIER, 1791): 1. Bz, Naturhistorisches Museum, FI, 15.VI.1956, 1 ♀, 1.VIII.1963, 1 ♀; ibidem, VII.1992, HZ, 1 ♀; 2. Bz, Prater, JK, 1.VIII.1872, 1 ♂, 7.VII.1887, 1 ♂; 14. Bz, Hütteldorf, 12.VIII.1891, 1 ♀ (NHMW); 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 18.VII.1990, HZ, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, AH, 17.VII.1884, 1 ♀, 12.VIII.1887, 1 ♂; 23. Bz, Mauer, Veranda, 1.VI.1958, LF, 1 ♂; - ZG.

Ectemnius confinis (WALKER, 1871): 22. Bz (ZETTEL 2000); - WZG.

Ectemnius continuus (FABRICIUS, 1804): 14. Bz, Hütteldorf, Satzberg, leg. Hammer (NHMW); 17. Bz, Dornbach, 20.VII.1887, AH, 1 ♀, 27.VII.1887, JK, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, 1.IX.1885, AH, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 22.VIII.1999, HZ, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Waldlichtung, 25.V.1988, HZ, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 15.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂; - SZG.

Ectemnius dives (LEPELETIER & BRULLE, 1834): 9. Bz, Borschkegasse, 6.VIII.1991, KM, 1 ♂; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 23.V.1992, HZ, 1 ♀, 1 ♂; 14. Bz, Hütteldorf, o.D., JK, 3 ♂♂; 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 17.VIII.1885, AH, 1 ♀; 17. Bz, Kreuzbühelwiese, Forsthaus, 6.VIII.2001, HG, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 21.VIII.1886, AH, 1 ♀; 19. Bz, Kahlenberg, 31.V.1885, JK, 1 ♀, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 25.VII.1990, HZ, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, 21.VII.1952, LM, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, KM, 25.V.1990, 1 ♂, 27.VII.1991, 1 ♂; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂; - SZG.

Ectemnius fossorius (LINNAEUS, 1758): 17. Bz, Dornbach (KOHL 1893, keine Belege im NHMW); 22. Bz (ZETTEL 2000); - WZG.

**Ectemnius guttatus* (VANDER LINDEN): 17. Bz, Dornbach, 9.VI.1886, AH, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, 18.VII.1886, AH, 1 ♂; - ZG.

**Ectemnius kriechbaumeri* (KOHL, 1879): 17. Bz, Dornbach, 23.VI.1886, AH, 1 ♂; - SG.

Ectemnius lapidarius (PANZER, 1804): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 13. Bz, Lainzer Tiergarten, 27.VI.1987, HZ, 1 ♂; ibidem, 27.VII.1998, leg. B. Mayerl, 2 ♀♀ (NHMW); 14. Bz, Mündung des Mauerbach, 2.VIII.2001, HG, 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 24.V.1885, AH, 2 ♂♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, HZ, 6.IX.1986, 1 ♀, 2.VIII.1990, 1 ♀, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 30.-31.VII.1999, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 4.VIII.1990, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, SSW Großenzersdorf, unterhalb Ölhafen, 16.VII.1998, HZ, 4 ♀♀, 6 ♂♂ (NHMW); 23. Bz, Maurer Wiesen, 11.VII.1998, HZ, 2 ♂♂; - SZG.

Ectemnius lituratus (PANZER, 1804): 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1885, AH, 1 ♀; 17. Bz, Kreuzbühelwiese, Forsthaus, 6.VIII.2001, HG, 1 ♀; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 29.VII.1991, HZ, 1 ♂; 19. Bz, "Häuserl am Roan", 25.VII.1999, HZ, 2 ♀♀, 1 ♂; 19. Bz, Kobenzl, 25.VII.1999, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 4.VIII.1990, HZ, 2 ♀♀, 1 ♂; - ZG; im Wienerwald überall sehr häufig.

Extemnius nigritarsus (HERRICH-SCHAEFFER, 1841): 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - WZG.

Ectemnius rubicola (DUFOUR & PERRIS, 1840): 14. Bz, Hütteldorf, o.D., JK, 2 ♂♂; 17. Bz, Dornbach, AH, 9.VI.1886, 1 ♀, 11.VI.1886, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 31.VII.2001, HZ, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 4.VIII.1990, HZ, 1 ♀; - ZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Ectemnius ruficornis (ZETTERSTEDT, 1838): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 14. Bz, Steinhofgründe, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 24.V.1885, AH, 1 ♂; - SZG.

**Ectemnius spinipes* 17. Bz, Dornbach, 5.VIII.1884, AH, 1 ♀; - WZG.

Nyssonidae:

**Mellinus arvensis* (LINNAEUS, 1758): Wien, o.w.A., 1882, 1 ♀ (NHMW); 18. Bz, Türkenschanze, 8.IX.1885, AH, 3 ♀♀; - SZG.

**Mellinus crabroneus* (THUNBERG, 1791): Wien, o.w.A., 1887, 1 ♀ (NHMW); - WZG.

**Alysson pertheesi* GORSKI, 1852: 2. Bz, Prater, 17.VI.1870, JK, 4 ♀♀, 2 ♂♂; Donau-Auen (KOHL 1893, dafür keine Belege); - SG.

Alysson spinosus (PANZER, 1801): 2. Bz, Prater, 9.VIII.1871, JK, 2 ♂♂; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 11.IX.1885, 2 ♀♀, 17.VIII.1886, 1 ♂; 22. Bz, Lobau, Gelbschale, 18.VII.1991, RH, 1 ♂; 22. Bz, Breitenlee, Lange Neurisse, Thujagasse, 26.VIII.2000, HZ, 1 ♂; - ZG.

**Alysson tricolor* LEPELETIER & SERVILLE, 1825: Wien, o.w.A., 1 ♀, von A. Handlirsch beschriftet und bestimmt (NHMW); - SG.

Didineis crassicornis HANDLIRSCH, 1888: 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 12.VIII.2001, HZ, 1 ♂. - Eine sehr selten gesammelte, südwestpaläarktische Art. Der erste Fund in Österreich gelang M. Madl: Burgenland, Frauenkirchen, 30.VII.1987, 1 ♂ (DOLLFUSS et al. 1998).

**Didineis lunicornis* (FABRICIUS, 1798): 17. Bz, Dornbach, o.D., AH, 1 ♂; - WZG.

Nysson dimidiatus JURINE, 1807: 18. Bz, Türkenschanze, 1873, JK, 1 ♂, 25.VIII.1885, AH, 2 ♀♀, 27.VIII.1885, AH, 2 ♀♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 12.VIII.2001, 4 ♀♀, 2 ♂♂, 15.VIII.2001, 4 ♀♀, 1 ♂, 18.VIII.2001, 5 ♀♀, 2 ♂♂; 22. Bz, Untere Lobau, Heißländ, 7.VII.1991, KM, 2 ♀♀, 2 ♂♂ (Wirt hier vermutlich der am gleichen Platz fliegende *Harpactus affinis*); - WZG.

**Nysson interruptus* (FABRICIUS, 1798): Wien, o.w.A., 1 ♂ (NHMW); 2. Bz, Prater, o.D., JK, 1 ♂; - WZG.

Nysson maculosus (GMELIN, 1790): 22. Bz (ZETTEL 2000); Donau-Auen, 8.VI.1934, JKL, 1 ♂; - WZG.

Nysson spinosus (FÖRSTER, 1771): 2. Bz, Prater, o.D., JK, 3 ♂♂; ibidem, 1873, JK, 2 ♂♂; 14. Bz, Hütteldorf, o.w.A. (vor 1893 gesammelt), 1 ♀ (NHMW); 17. Bz, Michaelerwald, 21.VI.1992, KM, 1 ♀; Donau-Auen, 25.V.1885, AH, 1 ♀; - ZG.

Nysson tridens GERSTÄCKER, 1867: 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 4 ♂♂; 9. Bz, Borschkegasse, 6.VIII.1991, KM, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, 1873, JK, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 24.VI.1911, FM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ, 31.VII.2001, 1 ♂, 12.VIII.2001, 2 ♀♀, 18.VIII.2001, 1 ♀; - WZG.

Nysson trimaculatus (ROSSI, 1790): 17. Bz., Dornbach, 15.VIII.1886, AH, 1 ♂; 17. Bz, Dornbacherstraße, KM, 1.VII.1989, 1 ♀, 30.VI.1990, 1 ♀, beide an Nestern von *Gorytes laticinctus* in Blumentöpfen bzw. Balkonkistl auf Loggia; - ZG.

Argogorytes fargei (SHUCKARD, 1837): 2. Bz, Prater, o.D., JK, 1 ♂; 19. Bz, Kahlenberg, 31.V.1885, JK, 1 ♀, 1 ♂, AH, 1 ♂; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, 24.V.2001, HZ, 1 ♂; - WZG.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Argogorytes mystaceus (LINNAEUS, 1761): 2. Bz, Prater, 1873, JK, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, AH, 24.V.1885, 1 ♂, 14.VI.1886, 1 ♀; 17. Bz, Michaelerwald, 21.VI.1992, KM, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, 9.VI.1991, KM, 1 ♀; 22. Bz, Lobau, 11.VI.1991, HZ, 1 ♀; Donau-Auen, 25.V.1885, AH, 1 ♀; - ZG.

Harpactus affinis (SPINOLA, 1808): 22. Bz, Untere Lobau, Heißländ, 9.VI.1991, KM, 2 ♂♂; Donau-Auen, AH, 25.V.1885, 1 ♀, JK, 8.VI.1934, 1 ♀, 9.VI.1934, 1 ♀; nach KOHL (1893) auch aus 2. Bz, Prater, sowie 17. Bz, Dornbach, jedoch dafür keine Belege im NHMW; - WZG.

Harpactus laevis (LATREILLE, 1792): 11. Bz, 1. Haidequerstraße, Bahndamm, 24.VII.2001, HG, 1 ♂; 17. Bz, Dornbach, 12.VII.1886, AH, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 25.VIII.1885, 1 ♀, 1.IX.1885, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 2 ♂♂, HZ, 12.VIII.2001, 2 ♂♂, 15.VIII.2001, 3 ♂♂, 18.VIII.2001, 3 ♂♂, meist von *Daucus carota*-Dolden gekäschert; - WZG.

**Harpactus lunatus* (DAHLBOM, 1832): 2. Bz, Prater, 1868, JK, 1 ♂; - WZG.

Gorytes fallax HANDLIRSCH, 1888: 18. Bz, Türkenschanze, 10.VII.1887, AH, 1 ♀; 22. Bz (ZETTEL 2000); - WZG.

Gorytes laticinctus (LEPELETIER, 1832): 14. Bz, Jägerwaldsiedlung, im Haus, 15.IV.1999, HG, 2 ♀♀, 2 ♂♂; 17. Bez., Kreuzbühelwiese, Forsthaus, 7.VI.2000, HG, 1 ♀; 17. Bz, Dornbacherstraße, 6.II.(!)1993, KM, 1 ♂ in der Wohnung aus einem Blumentopf geschlüpft, der in der wärmeren Jahreszeit auf der Loggia steht. *Gorytes laticinctus* wurde in den vorangegangenen und nachfolgenden Jahren mehrfach bei der Nestanlage und Verproviantierung an Blumentöpfen und Balkonkistln auf der Loggia beobachtet. Brutparasit ist *Nysson trimaculatus*. - ZG.

**Gorytes quadrifasciatus* (FABRICIUS, 1804): 17. Bz, Dornbach, 8.VII.1886, AH, 1 ♂; - ZG.

Gorytes quinquecinctus (FABRICIUS, 1793): 2. Bz, Prater, JK, 1868, 1 ♀, o.D., 1 ♀; 17. Bz, Dornbach, 7.VIII.1885, JK, 1 ♂; 17. Bz, Krausvilla, 24.VII.1992, 2 ♂♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 2.VIII.1990, HZ, 1 ♂; 23. Bz, Maurer Wiesen, 11.VII.1998, HZ, 1 ♀; - SZG.

Gorytes quinquefasciatus (PANZER, 1798): 2. Bz, Prater, 1867, JK, 1 ♀; 10. Bz, Laaerberg, 1864, JK, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 1 ♂; - WZG.

Lestiphorus bicinctus (ROSSI, 1794): 17. Bz, Dornbach, AH, 9.VIII.1885, 1 ♀, 17.VII.1886, 1 ♀; 23. Bz, Mauer, Veranda, LF, 6.VII.1954, 1 ♀, 1.VIII.1963, 1 ♀; - WZG.

**Bembix rostrata* (LINNAEUS, 1758): 18. Bz, Türkenschanze, o.D., JK, 4 ♀♀, 1 ♂; - WZG.

**Bembix tarsata* LATREILLE, 1809: 18. Bz, Türkenschanze, o.D., JK, 5 ♀♀, 4 ♂♂; - WZG.

Philanthidae:

Philanthus triangulum (FABRICIUS, 1775) (Abb. 3): 1. Bz, Schottentor, "Jonas-Reindl", 24.VII.2001, HG, 3 ♂♂; 9. Bz, Borschkegasse, KM, 30.VI.1990, 1 ♂, 6.VIII.1991, 1 ♀, im Sommer jedes Jahr bis zu 50 ♂♂ und einige ♀♀ auf blühender Minze vor dem Institut für Krebsforschung; 12. Bz, Wienerbergbrücke, Böschung, 25.VII.2000, HG, 1 ♂; 14. Bz, Unter St. Veit, Wienflußbecken, 3.VIII.2001, HG, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, JK, 21.VIII.1871, 1 ♀, AH, 1.IX.1885, 1 ♀, 4.IX.1885, 1 ♀, 17.VIII.1886, 1 ♀; 19. Bz, Hugo-Wolf-Park, 18.VII.2001, HG, 1 ♀; 21. Bz, Donauinsel bei Reichsbrücke, 10.VIII.2000, HG, 1 ♀; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, auf blühendem *Eryngium campestre*, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 4 ♂♂, 12.VIII.2001, 2 ♂♂, 15.VIII.2001, 1 ♂, 18.VIII.2001, 1 ♂; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, 26.VIII.2000, HZ, 1 ♀, 1 ♂; - ZG; der "Bienenwolf" gehört im Pannonikum zu den häufigsten Grabwespen.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Cerceris arenaria (LINNAEUS, 1758): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 14. Bz, Kasgraben, 8.IX.1956, 1 ♀ (NHMW); 18. Bz, Türkenschanze, JK, o.D., 2 ♀♀, AH, 2.IX.1885, 3 ♀♀, 4.IX.1885, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanzpark, 4.VIII.2001, HZ, 2 ♀♀, 3 ♂♂; 19. Bz, Hugo-Wolf-Park, HG, 18.VII.2001, 3 ♂♂, 26.VII.2001, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 18.VII.1999, HZ, 1 ♂; 19. Bz, Leopoldsberg, Nase, 7.VIII.2001, HG, 1 ♂; 21. Bz, Donauinsel oberhalb Nordbrücke, 10.VIII.2000, HG, 1 ♀, 1 ♂; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 2 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 2 ♂♂, 31.VII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♂; - SZG.

Cerceris hortivaga KOHL, 1880: 14. Bz, Kolbeterberg, Forststraße, 16.VII.2001, HG, 1 ♂; 14. Bz, Salzwiese, 10.VII.2001, HG, 1 ♂; 14. Bz, Ober St. Veit, Garten, 12.VIII.2001, KM, 2 ♀♀; 19. Bz, Leopoldsberg, 25.VII.1999, HZ, 2 ♂♂; - ZG; fehlt im Pannonikum weitgehend, kommt jedoch schon vereinzelt im Wienerwald vor und erreicht von dort aus Gärten (Name!) im Westen Wiens.

Cerceris interrupta (PANZER, 1799): 10. Bz, Laaerberg, 18.VIII.1956, o.S., 1 ♂ (NHMW); 18. Bz, Türkenschanze, AH, 17.VIII.1885, 1 ♂, 16.VIII.1886, 1 ♀, 17.VIII.1886, 2 ♀♀; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 15.VIII.2001, HZ, 1 ♀; - ZG.

Cerceris quadricincta (PANZER, 1799): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HZ & PS, 2 ♀♀, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanzpark, 4.VIII.2001, HZ, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, 26.VI.2001, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 12.VIII.2001, HZ, 1 ♀; Donau-Auen (KOHL 1893, dafür im NHMW kein Beleg gefunden); - WZG.

Cerceris quadrifasciata (PANZER, 1799): 2. Bz, Prater, 1873, JK, 1 ♂; 22. Bz, Lobau, 24.VI.1911, FM, 1 ♀; 22. Bz, Untere Lobau, Heißländ, 9.VI.1991, KM, 4 ♂♂; Donau-Auen, 25.V.1885, AH, 2 ♂♂; - ZG.

Cerceris quinquefasciata (ROSSI, 1792): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HG, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 1.IX.1883, 1 ♀, 18.VII.1886, 1 ♂; 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♀; 21. Bz, Stammersdorf, 21.VII.1952, LM, 2 ♀♀, 1 ♂; 21. Bz, Bisamberg, Umgebung der "Alten Schanzen", 17.VI.2000 (ÖGEF-Exkursion 2000), HZ, 2 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, 10.VII.2001, HZ & FS, 2 ♀♀, 11 ♂♂, 31.VII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂; 22. Bz, Untere Lobau, 7.VII.1991, KM, 1 ♀, 1 ♂; 22. Bz, Lobau, HZ, 28.VI.1992, 2 ♂♂, 26.VII.1998, 1 ♀; - SZG.

Cerceris ruficornis (FABRICIUS, 1793): 18. Bz, Türkenschanze, JK, 8.IX.1885, 1 ♀, AH, 27.VI.1886, 1 ♀, 30.VII.1886, 1 ♀, 10.VII.1887, 1 ♂; 21. Bz, Bisamberg, Umgebung der "Alten Schanzen", 17.VI.2000 (ÖGEF-Exkursion 2000), HZ, 2 ♂♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 2 ♀♀, 10 ♂♂, HZ, 31.VII.2001, 3 ♀♀, 5 ♂♂, 12.VIII.2001, 1 ♂, 15.VIII.2001, 1 ♀, 1 ♂; - ZG.

Cerceris rybyensis (LINNAEUS, 1771) (Abb. 4): 2. Bz, Prater, 14.VIII.2001, HG & HZ, 2 ♀♀; 14. Bz, Steinhofgründe, 25.VI.2001, FS, 1 ♀, 27.VII.2001, HZ & FS, 1 ♂; 14. Bz, Georg-Freißleben-Gasse 9, Garten, 7.VIII.2001, HG, 2 ♀♀; 18. Bz, Türkenschanze, 10.VIII.1887, AH, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanzpark, 4.VIII.2001, HZ, 1 ♀; 21. Bz, Donauinsel gegenüber Kahlenbergerdörfl, Donau-Schotterbank, 15.VI.2001, PS, 1 ♀ (CZ); 21. Bz, Bisamberg, Unterer Jungenbergweg, 18.VIII.1993, KM, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 1 ♂, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 4 ♂♂, 12.VIII.2001, 3 ♂♂, 15.VIII.2001, 2 ♀♀, 1 ♂, 18.VIII.2001, 1 ♀; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, HZ, 24.V.2001, 1 ♀, 14.VI.2001, 1 ♂; - SZG.

Cerceris sabulosa (PANZER, 1799): 1. Bz, Schottentor, "Jonas-Reindl", 24.VII.2001, HG, 2 ♀♀, 3 ♂♂; 9. Bz, Borschkegasse, KM, 25.VI.1991, 2 ♂♂, 28.VI.1994, 1 ♂, 6.VII.1994, 1 ♂, auch in den folgenden Jahren regelmäßig beobachtet; 11. Bz, 1. Haidequerstraße, Bahndamm, 24.VII.2001, HG, 1 ♂;

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

14. Bz, Kasgraben, 16.VI.1957, 1 ♀ (NHMW); 14. Bz, Frachtenbahnhof Penzing, 10.VII.2001, HG, 1 ♂; 14. Bz, Unter St. Veit, Wienflußbecken, 3.VIII.2001, HG, 1 ♂; 18. Bz, Türkenschanze, AH, 27.VIII.1885, 1 ♂, 4.IX.1885, 1 ♂, 4.VIII.1886, 1 ♂, 2.IX.1886, 1 ♀; 18. Bz, Türkenschanzpark, 4.VIII.2001, HZ, 3 ♀♀, 5 ♂♂; 18. Bz, Universität für Bodenkultur, Hof, 18.VII.2001, HG, 1 ♀, 1 ♂; 19. Bz, Hugo-Wolf-Park, 18.VII.2001, HG, 1 ♀, 2 ♂♂; 19. Bz, Sievering, Steinbruch, HZ, 22.VIII.1999, 2 ♂♂, 26.VI.2001, 2 ♂♂, 27.VIII.2001, 1 ♂; 19. Bz, Sievering, Hackenberg, 7.-8.VIII.1999, HZ, 1 ♂; 21. Bz, Stammersdorf, Wolfersgrünweg - Alte Schanzen, HZ & FS, 10.VII.2001, 1 ♂, HZ, 31.VII.2001, 1 ♀, 3 ♂♂, 12.VIII.2001, 1 ♀, 1 ♂, 15.VIII.2001, 2 ♂♂, 18.VIII.2001, 2 ♂♂; 22. Bz, Breitenlee, Schafflerhof, 14.VI.2001, HZ, 2 ♂♂; 22. Bz, Breitenleer Verschiebebahnhof, 16.VIII.2001, HZ, 1 ♀, 1 ♂; - SZG; eine der häufigsten und im Pannonikum verbreitetsten Grabwespen.

Liste jener Grabwespen-Arten, deren Vorkommen zwar aus dem Großraum Wien gemeldet, aber nicht von innerhalb der heutigen Landesgrenze sicher belegt sind

* letzter Beleg aus dem 19. Jahrhundert

Ampulicidae:

**Ampulex fasciata*: "zwischen Mauer und Baden" (GIRAUD 1858).

Pemphredonidae:

**Mimesa lutaria* (FABRICIUS, 1787): Bisamberg (DOLLFUSS 1988).
Psenulus brevitarsis MERISUO, 1937: Bisamberg (DOLLFUSS 1991).
Pemphredon clypealis (THOMSON, 1870): Bisamberg (DOLLFUSS 1988).
Passaloecus eremita KOHL, 1893: Bisamberg (DOLLFUSS 1988).
Ammoplanus marathroicus (DE STEFANI, 1887) (= *A. handlirschi* GUSSAKOVSKIJ, 1931; siehe BOUCEK 2001): Bisamberg (DOLLFUSS 1988).

Crabronidae - Larrinae:
?**Tachysphex mediterraneus* KOHL, 1883: Bisamberg (KOHL 1893); nach DOLLFUSS (1988, 1991) ist das Vorkommen dieser Art in Österreich fraglich.
**Tachysphex psammobius* (KOHL, 1880): Bisamberg (KOHL 1893, DOLLFUSS 1988).
Tachysphex tarsinus (LEPELETIER, 1845): Bisamberg (DOLLFUSS 1988).
Trypoxylon beaumonti ANTROPOV, 1991: Bisamberg (ANTROPOV 1991). Material dieser Art ist vor 1991 unter *T. attenuatum* angeführt worden (z.B. von DOLLFUSS 1988).
Trypoxylon scutatum CHEVRIER, 1867: Bisamberg (DOLLFUSS 1988).

Crabronidae - Crabroninae:
Belomicrus italicus A. COSTA, 1871: Bisamberg (DOLLFUSS 1988).
Oxybelus lineatus (FABRICIUS, 1787): "Umgebung Wien" (DOLLFUSS 1991).

Nyssonidae:

Gorytes nigrifacies (MOCSÁRY, 1879): Bisamberg (DOLLFUSS 1988).

Philanthidae:

**Cerceris flavilabris* (FABRICIUS, 1793): Bisamberg (KOHL 1893: als *C. ferreri*; DOLLFUSS 1988).

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 5: Eine der vier "Alten Schanzen" bei Stammersdorf, 31. Juli 2001; Foto: H. Zettel.
Fig. 5: One of the four "Alte Schanzen" at Stammersdorf, July 31, 2001; photo: H. Zettel.

Diskussion

Die Zahl von 177 sicher für das Landesgebiet von Wien festgestellten Arten ist als vorläufig zu betrachten. Einige der vom Bisamberg gesammelten Belege mögen entweder aus Wien sein oder die Arten sollten in Wien noch in Zukunft festgestellt werden. Auch mit dem Vorkommen einiger weniger weiterer Arten ist noch zu rechnen. Die Artenzahl entspricht etwa 62 % der in Österreich festgestellten Arten. Dieser hohe Wert findet seine Ursache in der reichen landschaftlichen Gliederung Wiens. Noch immer gibt es hier zahlreiche, ebenso äußerst wertvolle wie vielfältige Lebensräume, welche Wien wohl hinsichtlich seiner Biodiversität als Großstadt weltweit einzigartig machen.

Trotzdem ist ein starker Artenschwund seit der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu bemerken. So konnten von den 177 aus Wien gemeldeten Arten immerhin 37 Arten (21 %) im 20. und zu Beginn des 21. Jahrhundert nicht mehr nachgewiesen werden. Das ist sicher nur in wenigen Fällen auf die mangelnde Datenlage zurückzuführen. Wie schon einleitend erwähnt, hat die Verbauung der Türkenschanze zahlreichen psammophilen Arten ihren Lebensraum gekostet. Auch die Trockenstandorte im Südostteil des Bisamberges sind heute zu einem großen Teil zerstört (DOLLFUSS 1988). Allerdings bilden in diesem Gebiet die "Alten Schanzen" (Abb. 5) und ihr Umfeld eine sehr positive Ausnahme. In einem relativ kurzen Zeitraum vom 10.VII. bis 18.VIII.2001 (5 Sammeltage) wurden hier 52 Arten von Grabwespen nachgewiesen, darunter Seltenheiten wie *Diodontus insidiosus, Lindenius subaeneus* und *Didineis crassicornis*. Die "Alten Schanzen" sind heute der bedeutendste Lebensraum für sandbewohnende

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Abb. 6: Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Wien-Währing im Bereich des heutigen Sternwarte- und Türkenschanzparkes noch ausgedehnte Sandgruben (Bezirksmuseum Währing, Inv.Nr.869).

Abb. 7: Türkenschanze zur Zeit der Gestaltung des Türkenschanzparkes, der 1888 mit kleinerer Fläche als heute eröffnet wurde (Bezirksmuseum Währing, Inv.Nr. 608).

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Grabwespen in Wien und als Refugium für die pannonische Entomofauna von regionaler Bedeutung. Offene Sandflächen unterschiedlicher Körnung des Substrats sind allgemein selten geworden: Interessante Habitate findet man heute einerseits in den Sand- und Schottergruben im Osten der Bundeshauptstadt (doch sind diese Lebensräume wegen der geplanten bzw. behördlich vorgeschriebenen "Nachnutzung" langfristig nicht gesichert!), andererseits entlang der Donau, wo sie wenigstens in der Lobau ausreichend geschützt sind. Nicht asphaltierte Fahr- und Gehwege können zahlreichen Grabwespen-Arten Nistmöglichkeiten bieten. Die Versiegelung solcher Flächen im Dienste der Land- und Forstwirtschaft oder auch des Sports (Radwege etc.) kann daher zu einer starken Beeinträchtigung der Populationsgrößen führen. Hingegen können sich solche Aktivitäten, die offene Flächen schaffen (Abbau von Sand oder Schotter, Erosion durch Befahren und Betreten, etc.), sehr günstig auswirken. Eine aktuelle Zusammenfassung der Gefährdungsursachen für die pannonische Aculeatenfauna ist kürzlich von MAZZUCCO (2001: pp. 198-199) veröffentlicht worden.

Auch bei den spezialisierten xylicolen Arten ist die Artenzahl rückläufig. Auf den Mangel an Totholz wegen intensiver forstlicher Bewirtschaftung ist in den letzten Jahren von zahlreichen Naturschützern hingewiesen worden (NATURSCHUTZBUND ÖSTERREICH 2001, und dort zitierte Arbeiten). Der Lainzer Tiergarten ist hier das bedeutenste Refugium in Wien (siehe ZETTEL 2000), doch auch dem Prater muß große Bedeutung zugemessen werden.

DOLLFUSS (1988) hält die Grabwespen als Bioindikatoren für wenig geeignet und führt als Hauptgrund die Tatsache an, daß sie sich bei Umweltveränderungen sehr lange in kleinen Restbiotopen halten können. Die vorliegende Studie hat gezeigt, daß bei Untersuchungen über sehr lange Zeiträume der Artenschwund sehrwohl deutlich festzustellen ist, wenn es diese "Restbiotope" eben gar nicht mehr gibt. Andererseits sind viele Grabwespen in der Lage, neu verfügbare Lebensräume rasch zu besiedeln, was - ähnlich wie bei Libellen - die Chancen eines schnellen Erfolges des aktiven Naturschutzes stark vergrößert. Dies ist nicht zuletzt in umweltpolitischem Interesse.

Danksagung

Folgende Kollegen haben dankenswerterweise Belege für diese Studie zur Verfügung gestellt: Mag. Regine Hradetzky (Klagenfurt), Michael Madl (Frauenkirchen), Mag. Franz Seyfert (Wien) und Peter Sehnal (Wien). Unser besonderer Dank gilt Herrn Mag. Dr. Hermann Dollfuss (Mank, Niederösterreich) für zahlreiche Hilfestellungen einschließlich der Übermittlung einiger wichtiger, oben zitierter Daten. Herrn Dr. Josef Gusenleitner (Linz) danken wir für Anmerkungen und Ergänzungen zum Manuskript. Herrn Dr. Stefan Schödl, Kurator der Hymenoptera-Sammlung am Naturhistorischen Museum in Wien, sei für die Erlaubnis des Zutrittes zu Sammlung und Handbibliothek gedankt. Herr Mag. Fritz Gusenleitner hat dankenswerter Weise die Studien in der Sammlung des Biologiezentrums des Oberösterreichischen Landesmuseums ermöglicht. Herr Michael Madl war uns bei der Suche nach unsortiertem Material des NHMW und nach Literatur und auch mit kritischen Anmerkungen zum Manuskript sehr behilflich. Frau Dr. Waltraud Gerdenitsch danken wir für die Erlaubnis der Veröffentlichung ihrer Fotos (Abb. 2-4). Herr Paul Katt und das Bezirksmuseum Währing haben uns dankenswerter Weise die historischen Fotos von der Türkenschanze (Abb. 6, 7) zur Verfügung gestellt.

©Österr. Ges. f. Entomofaunistik, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Literatur

ANTROPOV, A.V. 1991: O taxonomicheskom statuse *Trypoxylon attenuatum* SMITH, 1851 i blizkikh vidov royushchikh os [Über den taxonomischen Status von *Trypoxylon attenuatum* SMITH, 1851 und verwandten Grabwespen-Arten] (Hymenoptera, Sphecidae). – Entomologicheskoye Obozreniye 70 (3): 672-685.

BOUCEK, Z. 2001: Palaearctic species of *Ammoplanus* (Hymenoptera: Sphecidae). – Journal of Natural History 35: 849-929.

DOLLFUSS, H. 1983: Catalogus Faunae Austriae, Teil XVI 1, Fam. Sphecidae. – Verlag Österreichische Akademie der Wissenschaften, 32 pp.

DOLLFUSS, H. 1988: Faunistische Untersuchungen über die Brauchbarkeit von Grabwespen (Hymenoptera, Sphecidae) als Umwelt-Indikatoren durch Vergleich neuer und älterer Aufnahmen von ausgewählten Lokalfaunen im östlichen Österreich. – Linzer biologische Beiträge 20 (1): 3-36.

DOLLFUSS, H. 1991: Bestimmungsschlüssel der Grabwespen Nord- und Zentraleuropas (Hymenoptera, Sphecidae), mit speziellen Angaben zur Grabwespenfauna Österreichs. – Stapfia 24: 247 pp.

DOLLFUSS, H., GUSENLEITNER, J. & BREGANT, E. 1998: Grabwespen (Hymenoptera, Sphecidae) im Burgenland. – Stapfia 55: 507-552.

FAESTER, K. 1951: Beiträge zum Studium der Spheciden (Hym.). – Entomologiske Meddelelser 25: 449-458.

FINNAMORE, A.T. 1993: Spheciformes. pp. 280-306, 321-346. In: GOULET, H. & HUBER, J.T. (Hrsg.): Hymenoptera of the World: An Identification Guide to Families. – Research Branch Agriculture Canada Publ. 1894E, Ottawa, 688 pp.

GIRAUD, J. 1858: Note sur un Hyménoptère noveau du genre *Ampulex*, trouvé aux environs de Vienne. – Verhandlungen der k.k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 8: 441-448.

GUSENLEITNER, J. 1991: Neue und bemerkenswerte Grabwespenfunde für Österreich (Hymenoptera, Sphecidae). – Linzer biologische Beiträge 23 (2): 643-648.

GUSENLEITNER, J. 1995: Hymenopterologische Notizen aus Österreich - 3. (Insecta: Hymenoptera aculeata). – Linzer biologische Beiträge 27: 159-167.

GUSENLEITNER, J. 1998: Hymenopterologische Notizen aus Österreich - 9. (Insecta: Hymenoptera aculeata). – Linzer biologische Beiträge 30: 497-501.

KOHL, F.F. 1893: Zur Hymenopteren-Fauna Niederösterreichs. I. (Sphegidae, Sapygidae, Scoliidae, Mutillidae.). – Verhandlungen der k.k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 43: 20-42.

LITH, J.P. VAN 1975: Notes on Palaearctic Psenini (Hymenoptera, Sphecidae). – Entomologische Berichten 33: 113-119.

MAZZUCCO, K. 1997: 7. Tierwelt der Sanddünen. In: WIESBAUER, H. & MAZZUCCO, K.: Dünen in Niederösterreich, Ökologie und Kulturgeschichte eines bemerkenswerten Landschaftselementes. – Fachberichte des NÖ Landschaftsfonds Nr. 6/97: 43-70.

MAZZUCCO, K. 2001: Untersuchungen zur Stechimmenfauna des Truppenübungsplatzes Großmittel im Steinfeld, Niederösterreich (Hymenoptera: Apoidea, Sphecidae, Pompilidae, Vespoidea, Scoliidae, Chrysididae, Tiphiidae, Mutillidae). – Stapfia 77: 189-204.

MENKE, A.S. & PULAWSKI, W.J. 2000: A review of the *Sphex flavipennis* species group (Hymenoptera: Apoidea: Sphecidae: Sphecini). – Journal of Hymenoptera Research 9 (2): 324-346.

NATURSCHUTZBUND ÖSTERREICH (Hrsg.) 2001: Alte Bäume - Neue Wälder. Österreichs Wald zwischen Naturschutz-Vision und Bewirtschaftungs-Realität? – Naturschutzbund Österreich, Salzburg, 100 pp.

OEHLKE, J. 1965: Beitrag zur Systematik und Faunistik des Genus *Psen* LATR. Subgenus *Mimesa* SHUCK. (Hym. Sphecidae). – Acta Entomologica Musei Nationalis Pragae 36: 339-347.

ROLLER, H. 1936: Faunistisch-ökologische Studien an den Lößwänden der Südosthänge des Bisamberges. – Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere 31 (2): 294-327.

SCHWARZ, M., GUSENLEITNER, F., WESTRICH, P. & DATHE H.H. 1996: Katalog der Bienen Österreichs, Deutschlands und der Schweiz (Hymenoptera, Apidae). – Entomofauna Suppl. 8: 398 pp.

ZETTEL, H. 2000: Seltene und bemerkenswerte Grabwespen (Hymenoptera: Spheciformes) aus Ostösterreich. – Beiträge zur Entomofaunistik 1: 19-33.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Entomofaunistik

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): Zettel Herbert, Gross Harald, Mazzucco Karl jun.

Artikel/Article: Liste der Grabwespen-Arten (Hymenoptera: Spheciformes) Wiens, Österreich. 61-86